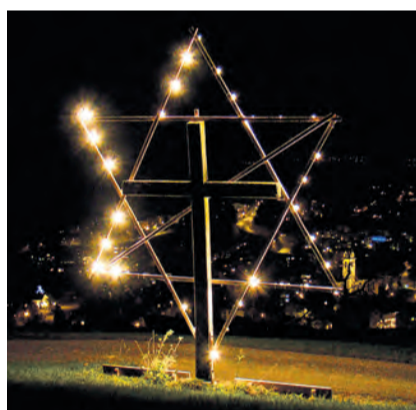


**Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern steht.**

Unbekannt

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler, liebe Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung, liebe Gemeinderätinnen und -räte

Jetzt ist es so weit, dies ist mein 72. und letztes Editorial. Ich gebe mein Amt mit einem lachenden und einem weinenden Auge weiter, Erleichterung wechselt sich ab mit Wehmut. Die Übergabe an den neuen Präsidenten, Markus Gabriel, und die letzte Gemeinderatssitzung sind erfolgt, die Schlüssel sind übergeben.



Es bleibt mir, mich von Ihnen als Gemeindepräsidentin zu verabschieden und Ihnen ganz herzlich zu danken. Die zwölf Jahre im Amt haben mich geprägt, und ich konnte einige Spuren für die Zukunft hinterlassen. Eine interessante und vielseitige Zeit geht zu Ende, während der drei Legislaturen habe ich mit Freude und grossem Engagement die immer wieder neuen Herausforderungen angenommen und mein Bestes gegeben. Dass man es nie allen recht machen kann, ist ein Faktum. Adligenswil liegt mir am Herzen: Ich werde interessiert bleiben am Dorfleben, aber nun in der Rolle als Bürgerin, nicht mehr als Gemeindepräsidentin und schon gar nicht als ehemalige Gemeindepräsidentin.

Gerne wünsche ich meinem Nachfolger von Herzen viel Neues und Interessantes, Rückgrat und ausnahmslos unabhängige und unvoreingenommene Entscheide zum Wohle von Adligenswil. Die Entwicklung der Gemeinde Adligenswil soll weiterhin unter einem guten Stern stehen!

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN  
URSI BURKART-MERZ

## Dorfstrasse in Adligenswil

# Kanton und Gemeinde realisieren Tempo 30 im Zentrum gemeinsam

Noch in diesem Jahr soll Tempo 30 auf der Dorfstrasse in Adligenswil gelten. Nicht zu vergleichen ist die Temporeduktion mit dem Pilotprojekt von 2014: Weder sind Fahrbahnverengungen vorgesehen, noch handelt die Gemeinde allein. Auf der Kantonsstrasse zwischen dem «Rössli»- und dem Obmatt-Kreisel wird ebenfalls Tempo 30 eingeführt. Noch bis am 1. September 2020 liegen die Bewilligungsgesuche auf.

Sicherheit und Lärmschutz: Das sind die beiden Gründe für Tempo 30 auf der Durchfahrtachse durch Adligenswil. Die schwachen Verkehrsteilnehmer – d.h. Fussgänger, vor allem Kinder und Senioren, sowie Velofahrer – sollen mehr Schutz erhalten, speziell in den Bereichen der Schulhäuser, des «Rössli» und bei der Obgardi-Einmündung. Ebenso sollen die Anwohner der Dorfstrasse nicht mehr unter dem erhöhten Strassenlärm leiden. Heute ist dies der Fall – Tag und Nacht.

Aufgrund der geltenden Umweltschutzgesetzgebung ist die Gemeinde Adligenswil als Eigentümerin der Dorfstrasse verpflichtet, Lärmsanierungsmassnahmen zu treffen. Um sowohl der Sanierungspflicht nachzukommen als auch die Verkehrssicherheit zu verbessern, hat der Gemeinderat Adligenswil deshalb am 9. April 2020 beschlossen, Tempo 30 auf der Dorfstrasse zu signalisieren. Gleichzeitig wird der Kanton Luzern die gleiche Massnahme auf der Luzerner- (ab Meiersmattstrasse) und der Udligenswilerstrasse (ab Unterführung vor dem Obmatt-Kreisel) treffen.

### Gründliche Abklärungen

Vorausgegangen waren dem Beschluss vertiefte Analysen sowohl zur Lärmbelastung in Adligenswil als

auch zur Verkehrssituation auf der Dorfstrasse. Für ein Lärmschutzgutachten der Sinus AG, Sempach Station, wurden zunächst sechs Standorte an vier Strassenabschnitten an der Ebikon-, Megger-, Dottenberg- und Dorfstrasse untersucht.

Nur an der Dorfstrasse wurden dabei die Immissionsgrenzwerte überschritten. Deshalb konzentrierten sich die Abklärungen in der Folge auf die Dorfstrasse. Verkehrszählungen im November und Dezember 2019 sowie Langzeit- und Kurzzeitlärmmessungen im Dezember 2019 flossen in das Lärmschutzgutachten ein. Gleichzeitig wurden die Verkehrsingenieure der Teamverkehr Zug AG in Zug mit einem Verkehrsgutachten zu Fragen der Verkehrssicherheit beauftragt.

### Wesentliche Verbesserung

In ihrem Lärmschutzgutachten hält die Sinus AG fest, dass heute die gesetzlichen Immissionsgrenzwerte, die sich nach Nutzungsart der betroffenen Liegenschaften und nach Tages- bzw. Nachtzeit unterscheiden, bei acht Gebäuden und vier Bauparzellen überschritten sind. Aufgrund der prognostizierten Verkehrsentwicklung würde sich diese Zahl ohne Tempo 30 bis 2040 um eine weitere Liegenschaft und zwei weitere Parzellen erhöhen.

## Eckpunkte der Tempo-30-Zone

Auf der Dorfstrasse (Gemeindestrasse) erstreckt sich die Tempo-30-Zone von der Bushaltestelle Widspüel bis zum «Rössli»-Kreisel, auf der Luzerner- und Udligenswilerstrasse (Kantonsstrasse) von der Einmündung der Meiersmattstrasse bis zum Obmatt-Kreisel (siehe auch Grafik unten).

Überall werden die Einfahrten mit Signalisationstafeln ohne Strassenverengungen und mit Markierungen auf der Fahrbahn gekennzeichnet. Bei der Einfahrt nach der Bushaltestelle Widspüel wird eine Einfahrquerung erstellt, d.h. eine Erhöhung der Fahrbahn mit abgerundeten Ein- und Ausfahrtrampen, deren Gefälle nicht mehr als fünf Prozent beträgt. Die erhöhte Platte weist eine Länge von acht Metern auf. Sie ist vor allem eine optische Massnahme.

Auf den übergeordneten Strassen (Dorfstrasse und Kantonsstrasse) bleibt der Vortritt bestehen. Damit es bei der Einmündung der Obgar-

di- in die Dorfstrasse zu keinen Unsicherheiten kommt, wird dort ein durchgängiges Trottoir erstellt. Die beiden Fussgängerstreifen vor und nach dem Obgardi-Abzweiger werden aufgrund der fehlenden Frequenzen aufgehoben. Sie werden ersetzt durch eine Querungshilfe für Fussgänger, die auf die Höhe des Trottoirs angehoben und in der Fahrbahn ausgerundet wird (analog der Eingangsquerung bei der Haltestelle Widspüel). Sie dient auch der Verkehrsberuhigung.

Bergseitig wird ein Velostreifen markiert. Auf die Markierung einer Mittellinie wird verzichtet. Die baulichen Massnahmen beschränken sich auf die beiden Querungshilfen und die Trottoir-Überfahrt bei der Obgardistrasse. In den Bereichen der Querungshilfen und bei der Ausfahrt aus dem «Rössli»-Kreisel werden die Fussgänger mit flexiblen Absperrpfosten geschützt.

Laut den Messungen und Modellrechnungen der Gutachter führt Tempo 30 auf der Dorfstrasse zu einer durchschnittlichen Lärmreduktion von 1,7 dB(A) am Tag und 1,9 dB(A) in der Nacht. Sogar um 3 dB(A) am Tag und 4 dB(A) in der Nacht verringern sich die Maximalpegel. 3 dB(A) werden als eine Halbierung der Verkehrsmenge wahrgenommen.

Langzeit- und Vergleichsmessungen in Zürich bestätigen die Wirksamkeit von Tempo 30. Stadt und Kanton Zürich teilten im Juli 2020 nach einer

Analyse von neun Streckenabschnitten in der Stadt Zürich mit, dass sich der Verkehrslärm tagsüber um 0,6 bis 2,9 Dezibel, in der Nacht um 1,1 bis 3,1 Dezibel reduziert habe. Die entsprechenden Strassen waren im Sommer 2019 umsignalisiert worden, die Messungen fanden vor und nach der Einführung von Tempo 30 statt.

### Grenzwerte leicht überschritten

Trotz der erheblichen Lärmreduktion wird Tempo 30 auf der Dorfstrasse

Fortsetzung auf Seite 2

## Terminplan

### 1.8.2020:

Publikation im Kantonsblatt.

### 3.8. bis 1.9.2020:

Öffentliche Auflage der Bewilligungsgesuche durch Kanton.

### 13.8. bis 1.9.2020:

Öffentliche Auflage der Bewilligungsgesuche durch Gemeinde.

### 24.9.2020:

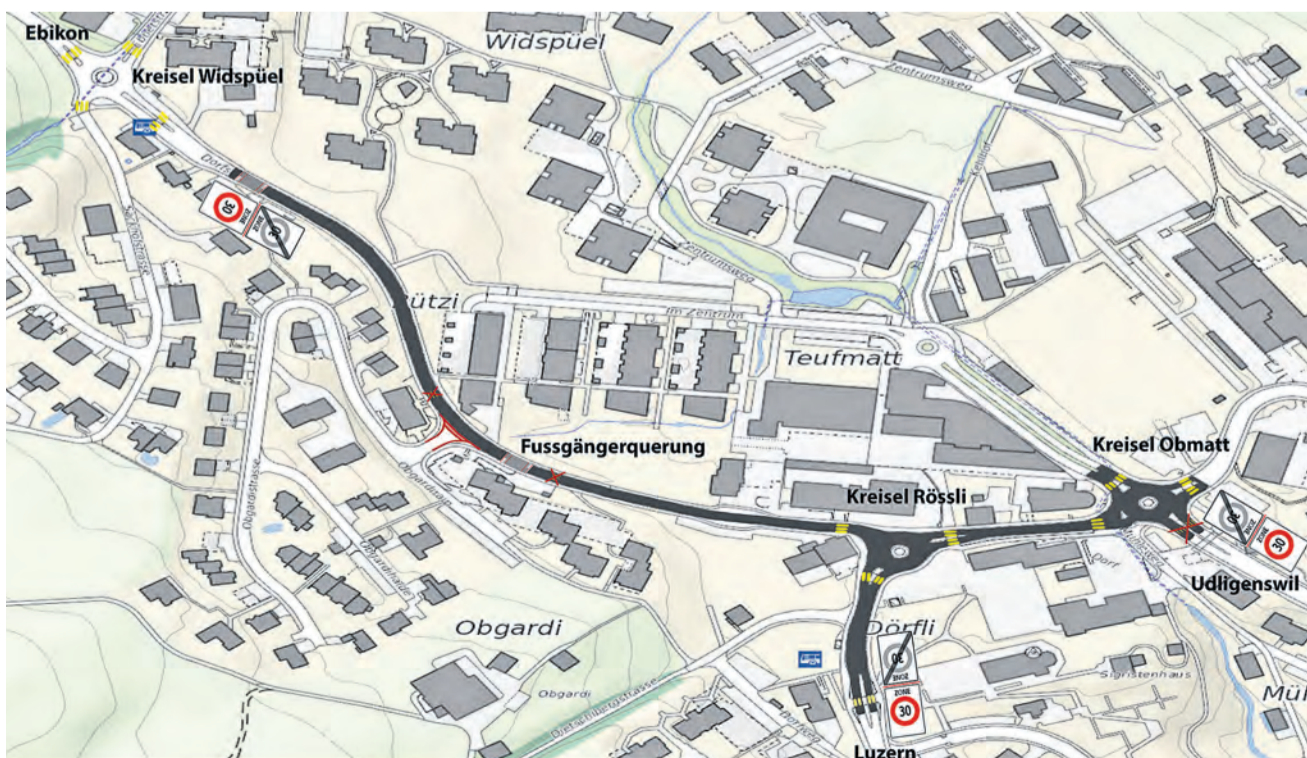
Frühestmöglicher Baubeginn, falls keine Einsprachen, auf die eingetreten werden muss.

### Oktober 2020:

Bauphase vorwiegend in den Herbstferien; Belagsarbeiten müssen bei Temperaturen über 15° Celsius ausgeführt werden.

### Ende 2020:

Abschluss der Bauarbeiten.



So sieht die Tempo-30-Zone durch das Zentrum von Adligenswil aus.

## Kanton und Gemeinde realisieren ...

Fortsetzung von Seite 1

in Adligenswil nicht dazu führen, dass es bei einzelnen Liegenschaften nicht mehr zu Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte kommt. Diese werden laut Gutachten der Sinus AG tagsüber weiterhin zwischen 1 und 5 Dezibel (im Extremfall einer unbebauten Parzelle) betragen. Entscheidend für die Nachtruhe ist, dass sich die Überschreitungen in der Nacht auf wenige Liegenschaften und auf höchstens 2 Dezibel beschränken werden.

Weil die gesetzlichen Lärmsanierungsvorschriften mit Tempo 30 nicht vollständig erreicht werden, ist die Gemeinde Adligenswil gezwungen, ein Erleichterungsgesuch an den Kanton zu stellen. Dieses ist Ende Juni 2020 in der Vorabklärung von der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie (UWE) gutgeheissen worden. Dabei argumentiert der Kanton mit den Vorgaben des Gesetzes: Erstens wird der Strassenlärm mit der Temporeduktion an der Quelle bekämpft, zweitens ist die Überschreitung geringfügig. Eine weitergehende Sanierung – etwa mit dem Einbau eines Flüsterbelages – würde unverhältnismässig hohe Kosten verursachen.

### Hohe Geschwindigkeiten = Gefahr

Das zweite Gutachten – das Verkehrsgutachten der Teamverkehr Zug AG – identifizierte drei hauptsächliche Gefahrenherde entlang der Dorfstrasse. Diese lassen sich mit Tempo 30 entschärfen:

- **Rechtwinklige Parkplätze:** Für das Ausparkieren aus den Parkfeldern des «Rössli» und der Liegenschaf-

ten an der Dorfstrasse 2 (vis-à-vis «Rössli») sowie am Obgardirain 1 (Migros-Partner) ist ein Rückwärtsmanöver über das Trottoir nötig. Dabei können Fussgänger, vor allem Kinder auf Trottinets, und Velofahrer übersehen werden. Die angeschrägten Randsteine bieten zudem keinen Schutz für die Fussgänger. Mit der Einführung von Tempo 30 bleiben die rechtwinklig angeordneten Parkplätze erlaubt. Davon profitieren die Gewerbetreibenden. Tempo 30 eliminiert die Gefahr nicht, allerdings sinkt das Unfallrisiko deutlich.

- **Fussgängerquerungen:** Wegen der Gewerbebetriebe und anderer «nutzungsintensiver Objekte» rund

um den «Rössli»-Kreisel und bei der Obgardi-Einmündung ist das Fussgängeraufkommen hoch. Fussgänger haben einen «flächigen Querungsbedarf», deshalb überqueren sie die Fahrbahn häufig neben den Fussgängerstreifen.

- **Ansteigen der Dorfstrasse:** Die topografische Beschaffenheit hat einen grossen Einfluss auf die Geschwindigkeiten. Sie entsprechen laut Gutachten «nicht einer siedlungsorientierten Strasse wie der Dorfstrasse». Vereinzelt wurden sogar Geschwindigkeiten bis zu 87 Kilometer pro Stunde gemessen. Mit der Einführung der Tempo-30-Zone wird vor allem der Unterschied der Geschwindigkeiten zwi-

schen Velos und Autos verkleinert. Bergwärts ist die Markierung eines Velostreifens vorgesehen.

Das verkehrstechnische Gutachten kommt zum Schluss, dass Tempo 30 «auf der Dorfstrasse nötig, zweck- und verhältnismässig ist», wie es das Gesetz verlangt.

### Kosten von 110 000 Franken

Für die Einführung von Tempo 30 auf der Dorfstrasse wird mit Kosten von 110 000 Franken gerechnet. Diese sind mit dem Budget 2020 von den Stimmberechtigten genehmigt worden. Der hauptsächliche Teil der Kosten entfällt auf die Erstellung eines durchgehenden Trottoirs bei

der Obgardi-Einmündung, wo kein Rechtsvortritt gilt. Damit werden die Fussgänger geschützt.

Finanziert werden die Kosten mit der Aufschiebung der Gesamtsanierung der Dorfstrasse. Diese ist – je nach Ausführung, d.h. mit oder ohne Radweg – mit 1,6 bis 2,2 Millionen Franken veranschlagt. Bereits nach drei Jahren ist die Investition amortisiert. Sinnvoll ist ein Zuwarten auch, weil die Auswirkungen des erhöhten Lastwagenverkehrs wegen der geplanten Deponie Stuben (auf Gemeindegebiet von Ebikon) unklar sind.

### Kanton zieht mit

Gleichzeitig mit der Verkehrsberuhigung auf der Dorfstrasse, die als Gemeindestrasse in der Zuständigkeit der Gemeinde liegt, wird der Kanton Luzern auf der Kantonsstrasse zwischen der Einmündung der Meiersmatt- in die Luzernerstrasse (vor dem Fussgängerstreifen vor dem katholischen Pfarrhaus) und dem Ausgang des Obmatt-Kreisels auf der Udligenswilerstrasse ebenfalls Tempo 30 signalisieren. Damit umfasst die Tempo-30-Zone auch die Schulhauszonen.

Vor dem Obmatt-Kreisel auf der Udligenswilerstrasse, bereits innerhalb der Tempo-30-Zone, wird der Fussgängerstreifen entfernt. Dort besteht eine Unterführung, die mit einem neuen Handlauf, einer besseren Beleuchtung und mit einer verbesserten Signalisierung versehen wird – dies mit Rücksicht auf die Anforderungen vor allem des Behindertengleichstellungsgesetzes.

Die übrigen Fussgängerstreifen um den Obmatt- und den «Rössli»-Kreisel sowie vor der katholischen Kirche werden nicht aufgehoben.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
BAU UND INFRASTRUKTUR

## Tempo 30: Insgesamt liegen vier Bewilligungsverfahren auf

Für die Signalisation und Umsetzung von Tempo 30 sind vier Verfahren nötig. Die öffentliche Auflage der vier Bewilligungsgesuche dauert – je nach Verfahren – vom 3. August bzw. vom 13. August bis am 1. September 2020. Während der Auflagefrist von 30 bzw. 20 Tagen sind die Unterlagen unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) («Aktuelle Baupublikationen») aufgeschaltet. Papierdossiers können in begründeten Fällen und nach telefonischer Voranmeldung auf der Gemeindeverwaltung Adligenswil eingesehen werden. Fragen beantwortet die Abteilung Bau und Infrastruktur ([bau@adligenswil.ch](mailto:bau@adligenswil.ch)).

Bei den vier Verfahren handelt es sich um die folgenden Bewilligungsgesuche:

### Zwei Signalisationsverordnungen

Signalisationsverordnungen (Verkehrsordnung) des Kantons und

der Gemeinde: Verfügungen zu Vorschrifts-, Vortrittssignalen etc. werden mit einer Rechtsmittelbelehrung versehen und im Kantonsblatt veröffentlicht. Seit dem letzten Oktober ist der Kanton auch für den Erlass von Verkehrsanordnungen auf Gemeindestrassen zuständig. Dennoch werden zwei separate Verfahren durchgeführt. Leitbehörde ist die kantonale Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (VIF), die öffentliche Auflage dauert je 30 Tage.

### Lärmsanierungsprojekt

Lärmsanierungsprojekt (nach Umweltschutzgesetz): Für die Lärmsanierung an der Dorfstrasse braucht es ein Projektbewilligungsverfahren nach Paragraph 71a ff. des Strassengesetzes. Leitbehörde ist dabei die Gemeinde, die öffentliche Auflage dauert 20 Tage. Teil des Pro-

jektes ist das Erleichterungsgesuch für Lärmsanierung. Weil die Immissionsgrenzwerte nicht überall eingehalten werden, muss die Gemeinde ein Erleichterungsgesuch an den Kanton stellen. In der Vorabklärung ist dieses Gesuch von der Dienststelle Umwelt und Energie (UWE) vorgeprüft worden.

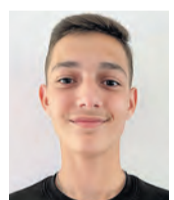
### Bauliche Massnahmen

Bauliche Massnahmen (nach Strassengesetz): Für die Umsetzung der verkehrsberuhigenden Massnahmen auf Gemeindestrassen finden die Vorschriften nach dem Baubewilligungsverfahren des Planungs- und Baugesetzes sinngemäss Anwendung. Leitbehörde ist die Gemeinde, die öffentliche Auflage dauert 20 Tage.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
BAU UND INFRASTRUKTUR

## Personalmutationen

### Lehrbeginn/Beginn Praktikum



**Kevin Simoni**, Arth, hat am 10. August 2020 seine dreijährige Lehre als Kaufmann (E-Profil) bei der Gemeindeverwaltung begonnen.

**Bogdan Mankhas**, Adligenswil, hat am 1. August 2020 sein einjähriges Praktikum bei der Kinder- und Jugendanimation in Angriff genommen.



Wir heissen die jungen Berufsleute herzlich willkommen und freuen uns auf die kommende Ausbildungs- bzw. Praktikumszeit. Von Herzen wünschen wir ihnen alles Gute, viel Freude und Erfolg.

### Austritt

**Jules Aeschlimann**, Meggen, hat am 31. Juli 2020 sein einjähriges Praktikum bei der Kinder- und Jugendanimation abgeschlossen.

Für die geleistete Arbeit danken wir herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

### Lehrabschluss

**Louisa Suter** hat ihre Lehre als Kauffrau EFZ im Sommer erfolgreich abgeschlossen. Wir danken Louisa Suter für ihren grossen Einsatz im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule und gratulieren ihr zum Prüfungserfolg ganz herzlich.

Louisa Suter hat am 17. August 2020 eine befristete Tätigkeit als Sachbearbeiterin bei der Gemeindekanzlei Adligenswil aufgenommen. Wir wünschen ihr auch auf dem weiteren Weg viel Freude und alles Gute.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

## Neuzuzüger, Neubürger und Jungbürger

## Begrüssung findet im Rahmen des Neujahrsapéros statt

Traditionellerweise lädt die Gemeinde Adligenswil am Chilbi-Sonntag die Neuzuzüger, Neubürger und Jungbürger zu einem Apéro ein. Aufgrund der Corona-Einschränkungen musste die Chilbi 2020 leider abgesagt werden. Der Apéro wird darum zu einem späteren Zeit-

punkt durchgeführt, nämlich am Sonntag, 3. Januar 2021. Am gleichen Tag findet der Adligenswiler Neujahrsapéro statt. Dieser wird im Rahmen des Abschlusses von «777 Jahre Adligenswil» durchgeführt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Kulturförderung

## «Zündschnur» unterstützt Kulturprojekte auch 2021

Die Gemeinde Adligenswil verleiht jährlich den Kulturförderpreis «Zündschnur». Dieser ist mit einem Unterstützungsbeitrag in der Höhe von bis zu 2000 Franken dotiert. Unterstützt werden damit kulturelle Projekte in der Gemeinde Adligenswil.

### Eingaben bis 31. Dezember 2020

In Adligenswil wohnende oder tätige Einzelpersonen, Gruppierungen und Vereine, die vom Kulturfonds «Zündschnur» profitieren möchten, können schriftlich ein Gesuch für

den Förderpreis 2021 einreichen. Voraussetzung ist, dass das Kulturprojekt in der Gemeinde Adligenswil realisiert wird und dass es für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die «Zündschnur»-Gesuche sind bis zum 31. Dezember 2020 einzureichen. Zu den Unterlagen gehören ein Projektbeschrieb und ein Finanzplan. Die Gesuche sind zu stellen an: [kultur.adligenswil@gmail.com](mailto:kultur.adligenswil@gmail.com) oder Kulturkommission Adligenswil, Michela Grunder, Kehlhofstrasse 16, 6043 Adligenswil.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

## Zustellung im Juni verspätet

Die Ausgabe des «Info Adligenswil» vom 12. Juni 2020 wurde den Haushaltungen in Adligenswil leider verspätet zugestellt. Dies ist auf ein Versehen in der Druckerei zurückzuführen. Dort wurde die Ausgabe des «Info Adligenswil» nicht rechtzeitig für den Postversand aufgegeben.

Das Redaktionsteam bedauert diesen Vorfall und bittet um Entschuldigung dafür, dass das «Info Adligenswil» nicht am vorgesehenen Erscheinungsdatum in den Haushaltungen der Gemeinde war.

Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie zuverlässig zu bedienen, und wir werden alles daransetzen, dies in Zukunft sicherzustellen.

REDAKTIONSTEAM  
«INFO ADLIGENSWIL»

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde Adligenswil finden Sie auch immer unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)

## Gemeindepräsidium

# Ursi Burkart-Merz: Abschied nach zwölf Jahren

Nach drei Amtszeiten tritt Ursi Burkart-Merz als Gemeindepräsidentin von Adligenswil zurück. Sie hat die Gemeinde durch eine Phase der Konsolidierung, gleichzeitig des Um- und Aufbruchs geführt.

2008, als Ursi Burkart-Merz (CVP) in den Gemeinderat gewählt wurde und das Amt als Gemeindepräsidentin von Pia Hirschi (CVP) übernahm, zählte Adligenswil bereits über 5400 Einwohner. Der grosse Wachstumsschub der letzten Jahrzehnte war vorüber, das Dorf schien «gebaut».

Doch der äussere Schein trägt: 2008 gehörte Adligenswil zu den jüngsten Gemeinden des Kantons Luzern. Seither hat sich die Demografie gewandelt, und mit der veränderten Altersstruktur verschoben sich auch die Ansprüche und Bedürfnisse der Bevölkerung. Dies äusserte sich zuletzt mit dem Bau des Alters- und Gesundheitszentrums.

## Meilensteine für Adligenswil

In die Amtszeit von Ursi Burkart-Merz fiel eine Reihe von Meilensteinen, die Adligenswil prägen. Auf der einen Seite war es die Abstimmung über die Eigenständigkeit der Gemeinde. An der denkwürdigen Gemeindeversammlung vom 29. November 2011 sprachen sich die Stimmberechtigten von Adligenswil gegen die Fusion mit der Stadt Luzern aus. Auf der anderen Seite waren es die einschneidenden Veränderungen in der politischen Organisation der Gemeinde mit der Abschaffung der Gemeindeversammlung auf den 1. Januar 2016 sowie der Umsetzung des Geschäftsführermodells auf Beginn der Legislaturperiode 2016–2020.

Ursi Burkart-Merz widmete sich aber nicht nur den grossen Geschäften. So arbeitete sie auch bei der Abschaffung der Nachkommenerbschaftssteuer und der Einführung der elektronischen Geschäftsführung (GEVER) mit. Beides wurde auf den 1. Januar 2019 umgesetzt.

## Kompetenz und Gespür

In ihrer Rolle als Gemeindepräsidentin leitete sie die Gemeinderatsitzungen immer äusserst kompetent und mit viel Gespür. Die verschiedenen Ansichten und Meinungen waren ihr wichtig, jedoch stand immer das Wohl der Gemeinde im Vordergrund.

Das Amt als Gemeindepräsidentin brachte es auch mit sich, dass sie unliebsame Korrespondenzen und Entscheide visieren musste. Mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen führte Ursi Burkart-Merz unzählige heikle und schwierige Sitzungen und Gespräche. Die Problemlösung und das Zustandbringen eines allseits zufriedenstellenden Ausweges standen bei ihr stets im Zentrum.

## Knochenarbeit im Hintergrund

Als Gemeindepräsidentin wirkte Ursi Burkart-Merz bis Ende der Legislatur 2012–2016 in der Bibliothekskommission, in der Kulturkommission sowie in der Bürgerrechtskommission mit. Auch die transparente Kommunikation war ihr ein Anliegen, was im Redakti-



Ursi Burkart-Merz.

Bild Tom Stocker

onsteam des gemeindeeigenen Publikationsorgans «Info Adligenswil» immer wieder zum Ausdruck kam. Das neue Geschäftsführermodell brachte es mit sich, dass die Kommissionsarbeit für die Ratsmitglieder reduziert wurde. Ursi Burkart-Merz setzte sich in ihrer letzten Legislaturperiode deshalb als Kommissionsmitglied ausschliesslich

mit Einbürgerungsgesuchen auseinander. Dabei führte sie viele interessante Gespräche mit Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern. Eine besondere Ehre fiel ihr ausserdem als Präsidentin des Stiftungsrates der Sidler-Perovic-Stiftung, die Beiträge an Offiziere aus Adligenswil vergibt, zu.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

## «Typisch Ursi»

Das Privileg des Vizepräsidenten erlaubt es mir, einige Zeilen zur Verabschiedung von Ursi Burkart-Merz zu verfassen. Ich gestatte mir, dies im Sinn einer ihrer Eigenschaften zu tun, und halte mich an das, wie sie zu sagen pflegt: «Bitte kurz, prägnant und auf den Punkt.» Ursi war immer auf Zack, sie hatte oft einen (zu?) vollen Terminkalender, und die Zusammenarbeit mit ihr war stets angenehm – hart, aber fair in der Sache. Pünktlichkeit, Genauigkeit und versierte Vorbereitung waren ihr immer äusserst wichtig. Trotz ihrer speditiven und zackigen Art ertrug Ursi auch schwierige Momente mit viel Ruhe und verfolgte Ziele mit Geduld. Ihren Humor, von dem sie ebenfalls reichlich besitzt, verlor sie erst bei unangebrachter oder unsorgfältig vorgebrachter Kritik. Schön, durften wir dich, Ursi, nur selten so in unserem Gremium erleben – und wenn, dann konnten wir das aus der Situation heraus gut verstehen.

«Typisch Ursi» waren auch Aussagen wie «Aber subito!», «mmMm, man muss Menschen mögen» oder «Was lange währt, wird endlich gut». «Typisch Ursi» war aber auch, mit ernstem Blick auf ihre Uhr die Gemeinderatsitzung zu starten: «So vorwärts, ich gehe davon aus, dass ihr alle gut vorbereitet seid.» Ursi, wir danken Dir für diese Zeit und wünschen Dir alles Gute.

FERDINAND HUBER, VIZEPRÄSIDENT  
DER GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Rücktritte aus Kommissionen und aus dem Urnenbüro

Folgende Personen treten per 30. September 2020 aus den gemeinderätlichen Kommissionen aus:

- Energiekommission: Patrick Kälin, Meiersmattstrasse 22.
- Feuerwehrkommission: Patrick Kälin, Meiersmattstrasse 22.
- Fachkommission Altersfragen: Marie-Christine Meier, Talrain 61.
- Fachkommission Altersfragen: Tom Bättig, Kloten.
- Kinder- und Jugendkommission: Roger Rölli, Im Zentrum 3.
- Musikschulkommission: Hans Reichlin, Kehlhofweg 8.
- Musikschulkommission: Regula Balmer Caviezel, Kuhlbüel 12.
- Umweltkommission: Erhard Fleischer, Meiersmattstrasse 11.

Folgende Personen amten ab dem 1. September 2020 nicht mehr als Urnenbüromitglieder:

Hildegard Furrer, Baldismosstrasse 40; David Gabriel, Hinter-Dalacheri 2; Markus Gabriel, Hinter-Dalacheri 2; Katrin Knapp, Widspüel 4; Albert Portmann, Mooshof 4; Corinne Rohner, Kehlhofrain 13; Marion Schmidig, Obgardirain 4.

Folgende Personen sind zur Wiederwahl nicht mehr angetreten:

- Bildungskommission: Alexandra Blättler, Dorfhalde 4.
- Bürgerrechtskommission: Claire Forster, Obmatt 21.
- Bürgerrechtskommission: Brigitte Vogt, Obmatt 37.
- Controlling-Kommission: Patrick von Dach, Mühleweg 12.
- Controlling-Kommission: Markus Gabriel, Hinter-Dalacheri 2.

Der Gemeinderat dankt herzlich für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement zu Gunsten der Gemeinde. Am 27. August 2020 wurden die oben genannten Personen durch den Gemeinderat persönlich verabschiedet und gewürdigt.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

## Die neue Legislatur beginnt am 1. September



Die neue Führungscrew der Gemeinde (von links): Othmar Zihlmann (Gemeindeschreiber), Peter Stutz (Gemeinderat, FDP), Gisela Widmer Reichlin (Gemeinderätin, SP), Markus Gabriel (Gemeindepräsident, SVP), Lucas Collenberg (Geschäftsführer), Ferdinand Huber (Gemeinderat, SVP), Felicitas Marbach-Lang (Gemeinderätin, CVP).

Am 28. Juni 2020 hat Ferdinand Huber (SVP) im zweiten Wahlgang mit 945 Stimmen die Wiederwahl in den Gemeinderat geschafft. Patrick von

Dach (GLP) erhielt 924 Stimmen. Die restlichen Ratsmitglieder waren bereits am 29. März 2020 bestätigt worden. Der Gemeinderat wird an seiner

konstituierenden Sitzung die Ämter für die neue Amtsdauer 2020–2024 festlegen.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

**Pflegezentrum Riedbach**

# Nicole Winkler übernimmt die Geschäftsführung des Zentrums

**Das Pflegezentrum Riedbach hat eine neue Geschäftsführerin. Sie weist grosse Erfahrung auf – und sie kennt Adligenswil.**

Die Pflegezentrum Riedbach AG (PZR) hat in der Person von Nicole Winkler eine sehr erfahrene Persönlichkeit für die Geschäftsführung und den Weiteraufbau des im Februar 2019 neu eröffneten Betriebs gewinnen können. Die 38-jährige diplomierte Hôtelière-Restauratrice HF/SHL und Betriebsökonomin FH (BSc) führte seit 2013 das Grand Hotel National in Luzern als General Manager, zuvor über sechs Jahre die Résidence des Fünfsternerhauses. Sie ist zudem in Adligenswil kein unbe-



Nicole Winkler.

kanntes Gesicht, lebte sie doch rund 14 Jahre in der Gemeinde und kennt die lokalen Gegebenheiten. Nicole Winkler übernimmt die Geschäftsführung vom interimistischen Leiter Fredy Frei auf den 1. Oktober 2020, nachdem sie sich in die Besonderheiten der Führung eines Betriebes mit Langzeitpflege eingearbeitet haben wird. Sie ist die Nachfolgerin von Tom Bättig, der sich im Frühling entschloss, eine neue Stelle in der Ostschweiz anzutreten.

**Neue Leiterin Pflege und Betreuung**

Bereits seit dem 1. August 2020 ist die Leitung Pflege und Betreuung des Pflegezentrums neu besetzt worden. Marlene Sebastião ist diplomierte Pflegefachfrau HF mit diversen Weiterbildungen in Quali-

tätsmanagement, Gesundheitsförderung und Leadership. Sie arbeitete während 15 Jahren in einem grossen Pflegezentrum in der Region Luzern, davon sieben Jahre als Teamleiterin und acht Jahre als Leiterin Qualitätsmanagement und Mitglied der Betriebsleitung. Als Prüfungsexpertin der Berufsgruppe Fachangestellte Gesundheit liegt ihr die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege und Betreuung sehr nahe. Sie übernimmt die Leitung ihres Bereichs nach gründlicher Einführung in ihre Aufgabe. Die 40-jährige Marlene Sebastião ersetzt Andrea Foerster, die wie Tom Bättig zum Gründungsteam des Pflegezentrums Riedbach gehört hatte.

PFLEGEZENTRUM RIEDBACH AG

## Aktuelles aus dem Pflegezentrum

**Direkter Draht zur Bevölkerung:** Jeweils am ersten Freitag eines Monats, **erstmalig am 4. September 2020**, stehen Geschäftsführer/-in und Verwaltungsratspräsident des PZR von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Anliegen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil zur Verfügung. Dies ist ohne Voranmeldung möglich und findet im Saal Pilatus des PZR statt.

**Covid-19:** Die Geschäftsleitung des Pflegezentrums dankt allen Besucherinnen und Besuchern, die sich in den letzten Wochen äusserst diszipliniert an die Empfehlungen zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner und aller Personen, die mit dem Pflegezentrum in Verbindung stehen, gehalten haben. Die Contact-Tracing-Formulare sind zuverlässig und sorgfältig ausgefüllt und die Hygienemassnahmen vorbildlich eingehalten worden.

**Restaurant Riedbach:** Seit geraumer Zeit ist das Restaurant Riedbach wieder geöffnet. Täglich zaubert die Küchencrew eine Auswahl verschiedener Gerichte auf die Teller. Aufgrund der Covid-19-Massnahmen ist die Platzzahl im Innern aber auf 40 Gäste beschränkt. Es empfiehlt sich deshalb, im Voraus zu reservieren.

**1.-August-Brunch:** Wegen der steigenden Zahlen von Corona-Ansteckungen sah sich die Geschäftsleitung gezwungen, den geplanten 1.-August-Brunch, zu dem sich viele Angehörige angemeldet hatten, abzusagen. Gross war das Verständnis. Eines aber liess sich das Pflegezentrum nicht nehmen: einen Brunch für seine Bewohnerinnen und Bewohner. Um 11.00 Uhr kam die Familienmusik Zihlmann vorbei und spielte in drei Etappen unterhaltsame Musikstücke. Auch ihr sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

**Vertretung der Mitarbeitenden:** Mitarbeitende sollen in den Betrieben bei deren Weiterentwicklung mitreden können. Im Pflegezentrum Riedbach geschieht dies mit einer dreiköpfigen Mitarbeitenden-Vertretung, die sich regelmässig mit den aktuellen Themen befasst – derzeit mit neuen Ansätzen in der Bewohnerbetreuung, mit der Gestaltung der Teamkultur und mit einem Demenzkonzept, das eine zeitgemässe Begleitung heute und in Zukunft sicherstellen soll.

**Ausbildungsstätte:** Zu einem Betrieb in der Grösse des Pflegezentrums Riedbach gehören Ausbildungsplätze. In Adligenswil werden zwei Ausbildungsplätze im Bereich Pflege und Betreuung und eine Lehrstelle im Küchenteam angeboten. Damit soll nicht nur dem Mangel an Fachkräften entgegengewirkt werden. Vielmehr profitiert auch der Betrieb davon, indem er sich laufend mit den neuesten Entwicklungen vertraut macht.

FREDY FREI, PFLEGEZENTRUM RIEDBACH

**Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach»**

## Bauabrechnung genehmigt und neuen Präsidenten gewählt

Die Generalversammlung der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» fand dieses Jahr aufgrund des Coronavirus erst im Juni und im kleinen Kreis statt. Vorgängig konnten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter zu den Abstimmungen und Wahlen schriftlich Stellung nehmen. Von den 235 Mitgliedern nutzten 204 Personen die schriftliche Abstimmung. Alle Anträge wurden gutgeheissen.

Das Bauprojekt konnte erfreulicherweise um fast 2,4 Millionen Franken besser als die budgetierten 52,66 Millionen Franken abgeschlossen werden. Die tieferen Kosten waren dank eines straffen Kostenmanagements, Einsparungen bei den Vergaben, der kürzeren Bauzeit und günstigeren Zinskonditionen möglich. Heute ist das Alters- und Gesundheitszentrum im Zentrum Adligenswil für Jung und Alt ein beliebter sowie geschätzter Treffpunkt.

Auf die Generalversammlung hin reichten nach vier Jahren Präsident

### Dank für das grosse Engagement

Roger Frei (Präsident), Heinz Kaufmann und Urs Nanzer haben sich nicht mehr für eine Wiederwahl in den Vorstand der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» zur Verfügung gestellt. Ihre Amtszeit ist somit im Juni zu Ende gegangen. Während der letzten sechs Jahre haben sie sich mit viel Herzblut für das Alters- und Gesundheitszentrum engagiert. Sie haben zusammen mit ihren Vorstandskollegen wesentlich dazu beigetragen, dass dieses lang ersehnte Projekt realisiert werden konnte und Adligenswil nun über ein Pflegezentrum und ein Wohnange-

bot für Senioren verfügt. Der Gemeinderat dankt Roger Frei, Heinz Kaufmann und Urs Nanzer ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Die vielfältigen Herausforderungen konnten nur mit einem sehr grossen Engagement bewältigt werden. Für die Zukunft wünscht der Gemeinderat ihnen alles Gute. Marlies Keist, Franz Buholzer und Urs Mahlstein werden sich weiterhin im Vorstand engagieren. Der Gemeinderat dankt ihnen ebenfalls für die geleistete Arbeit und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Roger Frei sowie die Vorstandsmitglieder Heinz Kaufmann und Urs Nanzer ihre Rücktritte ein. Sie waren Gründungsmitglieder der Genossenschaft und bereits zuvor Mitglieder der Interessengemeinschaft. Mit aus-

serordentlichem Engagement, unermüdlicher Ausdauer, fachlicher Kompetenz und trotz bescheidener Entschädigung setzten sie sich stets mit immenssem Tatendrang für die Realisierung des Bauprojektes für die

ältere Bevölkerung ein. Dafür verdienen sie grosse Wertschätzung. Neu wurden Roland Sigrist als Präsident sowie Albert Koch und Hans Rudolf Jost als Vorstandsmitglieder gewählt. Albert Koch ist für das neu geschaffene Ressort Bewirtschaftung zuständig, Hans Rudolf Jost ist als Aktuar tätig. Weiterhin gehören dem Gremium Franz Buholzer, Ressort Finanzen, Marlies Keist, neu Ressort Kommunikation und Vermietungen, und Urs Mahlstein, Ressort Bau, an. Der Gemeinderat ist im Vorstand mit einem Delegierten vertreten. Dies ist Sozialvorsteher Ferdinand Huber.

Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern war nicht einfach. Dies insbesondere, weil die meisten Genossenschafter schon älter sind und keine neuen aufgenommen werden. Deshalb wurden die Statuten insofern geändert, als künftig auch Nichtgenossenschafter in den Vorstand gewählt werden können.

MARLIES KEIST, GENOSSENSCHAFT «WOHNEN UND LEBEN AM RIEDBACH»

**Wahlen in den Gemeinderat**

## Persönliche Erklärung von Ferdinand Huber

*Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Adligenswil*

Zuallererst hoffe ich, dass Sie – trotz der noch immer ausserordentlichen Umstände durch die Corona-Pandemie – eine angenehme Sommerzeit verbringen und möglicherweise sogar Ferien geniessen konnten. Zum Zweiten sage ich Ihnen von Herzen danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Sie haben mich am 28. Juni 2020 im zweiten Wahlgang erneut als Mitglied in den Gemeinderat gewählt und mir somit den Auftrag zur strategischen Füh-

rung der Gemeinde Adligenswil erteilt.

**Gemeinde positiv weiterentwickeln**

Gerne nehme ich diese Aufgabe wahr und versichere Ihnen, dass ich mich nach bestem Wissen und Gewissen dafür einsetzen werde, dass Adligenswil sich positiv weiterentwickelt. Ich freue mich, mit dem bestehenden Gemeinderat, unter der neuen Leitung des Gemeindepräsidenten Markus Gabriel, die kommende Legislatur anzutreten.

FERDINAND HUBER, SOZIALVORSTEHER



**Eine Lehre bei der Gemeindeverwaltung – dein Einstieg ins Berufsleben?**

Auf August 2021 ist bei der Gemeindeverwaltung Adligenswil eine

### Lehrstelle als Kauffrau/-mann

zu besetzen. Die dreijährige Ausbildung ist sehr vielseitig und umfasst die verschiedenen Aufgabenbereiche einer modernen Gemeindeverwaltung.

Voraussetzungen sind der Besuch der Sekundarschule (Niveau A/B), gute Umgangsformen und Freude am Kontakt mit Menschen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne deine Bewerbung mit Lebenslauf inkl. Foto, Zeugniskopien, Testergebnissen «Stellwerk 8» sowie Referenzangaben an die **Gemeindekanzlei, Frau Stephanie Meier, Gemeindefachschreiber-Substitutin, Postfach, 6043 Adligenswil.**

Weitere Auskünfte erteilt Stephanie Meier, Ausbildungsverantwortliche, Telefon 041 375 72 10.

Informationen über die Gemeinde Adligenswil findest du auch unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch).

## Wärmeverbund Adligenswil

Wie bereits kommuniziert wurde, prüft der Gemeinderat, wie die Wärmeversorgung in Adligenswil künftig ausgestaltet werden kann. Vorliegend sind je ein Angebot von Energie Wasser Luzern (EWL) und der Agro Energie Rigi AG, die den bestehenden gemeindeeigenen Wärmeverbund übernehmen und weiter ausbauen würden.

Derzeit werden die beiden Angebote geprüft und weitere Abklärungen getroffen. Gleichzeitig wird ein Energiekonzept für die Gemeinde Adligenswil erarbeitet. Voraussichtlich im Frühling 2021 werden die Stimmberechtigten darüber befinden können, wie die Zukunft des Wärmeverbundes Adligenswil aussehen soll und mit welchem Partner die Wärmeversorgung in Zukunft sichergestellt werden soll.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Anmeldungen bis 31. Oktober 2020

Wer 2021 von einer Prämienverbilligung der Krankenkasse profitieren will, muss das Anmeldeformular bis am 31. Oktober 2020 bei der Ausgleichskasse Luzern einreichen. Es ist unter [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch) (Online-Schalter/Prämienverbilligung) abrufbar oder kann am Schalter der AHV-Zweigstelle im Gemeindehaus bezogen werden.

AHV-ZWEIGSTELLE ADLIGENSWIL

## Bushaltestellen in Adligenswil

# Kanton beginnt mit dem Umbau

Seit dem 3. August 2020 werden die bestehenden Bushaltestellen auf der Kantonsstrasse – Rigiblick, Dorf und Sagi bzw. Winkelbüel – für Gelenkbusse und nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes angepasst. Dies hat Folgen auch für die Gemeinde Adligenswil.

Für die baulichen Massnahmen an Strassen und Trottoirs entlang der Kantonsstrassen ist der Kanton Luzern zuständig. Für die Erstellung und den Unterhalt von Personenunterständen sind aber die Gemeinden verantwortlich.

In der Gemeinde Adligenswil haben die Bauarbeiten des Kantons an den Bushaltestellen Dorf am 3. August 2020 begonnen. Vorgesehen ist das Bauende vor dem Fahrplanwechsel am 8. Dezember 2020. Ebenfalls umgebaut bzw. in Fahrtrichtung Brüelstrasse um 24 Meter nach Süden verschoben wird die Haltestelle Rigiblick. Noch unklar ist der Zeitplan für die Verschiebung der Haltestelle Sagi/Winkelbüel vor die Kreuzung, weil dort noch Fragen zum Hochwasserschutz und eine Einsprache offen sind.

### Neues Bushäuschen im Dorf

Für die Gemeinde Adligenswil geht es vor allem um die Bushaltestelle Dorf in Fahrtrichtung Udligenswil. Dort wird nun ein Bushäuschen gebaut. Das entsprechende Baugesuch ist bereits mit dem Auflageverfahren des Kantonsstrassenprojekts im April 2020 bewilligt worden.

Gebaut wird ein Personenunterstand in der gleichen Art wie das be-

stehende Bushäuschen auf der anderen Strassenseite. Dafür wird mit Kosten von rund 80 000 Franken gerechnet. Diese umfassen nicht nur den Personenunterstand, sondern auch die Tiefbauarbeiten und das Fundament sowie die Anpassungen für den Spielplatz auf dem Grundstück der katholischen Kirchgemeinde hinter dem neuen Unterstand. Mit einer natürlichen Abschrankung – keinem Zaun – soll dort die Sicherheit der Kinder verbessert werden.

### Anpassungen in Richtung Luzern

Auch auf der anderen Strassenseite – in Richtung Brüelstrasse – sind Anpassungen notwendig. Wegen der Anfahrtsgeometrie der Gelenkbusse kann die Fahrbahn nicht abgesenkt werden. Für den schwellenlosen Zugang muss deshalb die Fahrbahnkante um rund 15 Zentimeter angehoben werden.

Weil damit für die Wartung des Billettautomaten nicht genügend Kopfreiraum vorhanden wäre, muss das Dach des Bushäuschens angehoben werden. Gleichzeitig werden die bestehenden Bodenleuchten, die mit ihrem Streulicht für Lichtverschmutzung sorgen, durch eine Wandbeleuchtung ersetzt. Ins-

## Behinderungen des Verkehrs

Noch bis Ende Dezember 2020 werden auf der Kantonsstrasse die Bushaltestellen Rigiblick und Dorf behindertengerecht umgestaltet. Dabei wird auch der Strassenbelag saniert. Zudem wird die Fussgängerquerung Gämpi mit einer Mittelinsel ergänzt. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr einstreifig geführt und mit Lichtsignalanlagen geregelt. Tagsüber ist bei der Bushaltestelle Dorf ein Verkehrsdienst im Einsatz. Es ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

KANTON LUZERN, DIENSTSTELLE VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

und des städtebaulichen Erscheinungsbildes wie auch wegen der verhältnismässig hohen Kosten wurde der Neubau sisiert.

### Komfort für die Busreisenden

Auf dem Gemeindegebiet von Adligenswil gibt es acht Bushaltestellen bzw. 16 Bushaltestellenkanten des öffentlichen Verkehrs. An neun Haltestellenkanten steht auch ein Personenunterstand – an der Udligenswiler- und Luzernerstrasse in Fahrtrichtung Luzern an allen sechs Haltestellen, an der Dorfstrasse im Widspüel in Fahrtrichtung Unterlöchli und an der Ebikonerstrasse in Stuben in beiden Fahrtrichtungen (in Fahrtrichtung Unterlöchli auf Gemeindegebiet von Ebikon, aber gemäss Grundbucheintrag in der Zuständigkeit von Adligenswil). Gemäss den Empfehlungen der VBL wären aufgrund der Passagierfrequenzen (mehr als 65 Einsteigende pro Tag) nur drei Wartehäuschen nötig – im Dorf in beiden Fahrtrichtungen und beim Rigiblick in Richtung Luzern. Dennoch steht ein Abbruch der bestehenden Unterstände nicht zur Diskussion.

Nur zwei Bushaltestellen befinden sich an einer Gemeindestrasse – die Haltestelle Widspüel an der Dorfstrasse und die Haltestelle Stuben an der Ebikonerstrasse. Sie müssen bis 2023 an die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes angepasst werden. Die Planung wird noch in diesem Jahr angegangen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL, BAU UND INFRASTRUKTUR

## Strassenbeleuchtung

# Umrüstung auf LED-Leuchten

Entlang der Gemeindestrassen, Privatstrassen und Fusswege gibt es 392 Beleuchtungskörper in Adligenswil. Ab dem 5. Oktober 2020 wird die öffentliche Beleuchtung auf LED umgerüstet. In der ersten Etappe wird mit den grösseren Privat- und Gemeindestrassen begonnen.

Mit der Umrüstung auf die energieeffiziente LED-Technologie wird der Umweltschutzgesetzgebung nachgelebt. Das bedeutet nicht nur eine bessere Energieeffizienz, sondern auch weniger Lichtverschmutzung.

Die meisten LED-Leuchten werden mit einer Programmierung gesteuert. Sie sind dimmbar und werden über einen Dämmerungsschalter am Abend eingeschaltet, dann durch das Rundsteuersignal der CKW ab 22.30 Uhr auf 50 Prozent zurückgefahren. Der Dämmerungsschalter schaltet die Beleuchtung am Morgen aus. Nur entlang des Fusswegs am Lettenbach, der ausserhalb des Siedlungsgebietes liegt, werden die Leuchten mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Damit wird die Lichtverschmutzung auf ein Minimum reduziert, während die Sicherheit der Fussgänger gewährleistet ist.

Die erste Etappe umfasst die Haupterschliessungsgebiete. In den Budgets

## Was tun, wenn es blendet?

Je nach Standort kann die LED-Beleuchtung als störend empfunden werden. Leuchtdioden strahlen ihr Licht punktförmig ab, deshalb wird es als heller empfunden als das Licht konventioneller Lampen. Blendet eine Leuchte ins Wohnzimmer, nimmt die Abteilung Bau und Infrastruktur gerne Korrekturen vor. Eine entsprechende Meldung wird erbeten an [bau@adligenswil.ch](mailto:bau@adligenswil.ch) oder Telefon 041 375 72 30.

2020 und 2021 sind jeweils 234 000 Franken für die LED-Umrüstung vorgesehen. Ausgeführt werden die Arbeiten der ersten Etappe von der Baumler Leitungsbau AG, Perlen. Amortisiert wird die Investition über fünfzehneinhalb Jahre. Einsparungen sind in der Betriebsrechnung zu erwarten – einerseits wegen der besseren Energieeffizienz, andererseits wegen der längeren Lebensdauer der LED-Leuchten.

GEMEINDE ADLIGENSWIL, BAU UND INFRASTRUKTUR



Die weissen Schilder für Strassennamen (links oben) und die bisherigen blauen Schilder sowie Provisorien (links unten) verschwinden. Sie werden ersetzt durch die neuen Strassenschilder, die als Wegweiser dienen (rechts).



## Strassensignalisation

# Adligenswil erhält neue Strassenschilder

In der Gemeinde Adligenswil werden die Quartierstrassen mit neuen Strassenschildern gekennzeichnet – dies aufgrund der Signalisationsverordnung von 2017.

Heute werden die Quartierstrassen mit Schildern in schwarzer Schrift auf weissem Hintergrund erschlossen. Dies widerspricht der geltenden Signalisationsverordnung. Diese sieht die weissen Tafeln nur für Ortschaften oder für wichtige Verkehrspunk-

te vor, die vorwiegend auf Nebenstrassen erreicht werden, und nicht für Quartierstrassen.

Einheitlich werden in der Schweiz nur noch Schilder verwendet, die nicht nur eine einzelne Strasse bezeichnen, sondern auch die abbiegenden Strassen in einem Quartier. Sie erleichtern somit die Orientierung bei der Einfahrt in ein Quartier.

Die neuen Strassenbezeichnungsschilder sorgen nicht nur für ein ein-

heitliches Erscheinungsbild. Sie sind auch heller und deshalb besser lesbar als die bisherigen blauen Strassenschilder, die durch die neuen Schilder ersetzt werden.

Mit der Umrüstung wird in Adligenswil im September 2020 begonnen. Finanziert werden die neuen Strassenschilder über den normalen Strassenunterhalt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL, BAU UND INFRASTRUKTUR

### Eine App für informierte Eltern

Eltern oder andere Erziehende sind regelmässig mit Fragen oder Unsicherheiten konfrontiert. Das reicht von der richtigen Ernährung für das Baby bis hin zu angemessenen Game-Zeiten für Teenager. Die App «Parentu» unterstützt Erziehende mit Informationen und Anregungen zum Grösser- und Erwachsenwerden ihrer Kinder, zum Thema Lernen und zu Erziehungsfragen. «Parentu» richtet sich an alle Eltern, Grosseltern, weitere Erziehende und Fachpersonen.

#### Informationen aus Adligenswil

«Parentu» ist für Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen iOS und Android konzipiert und kann kostenlos heruntergeladen werden. In Form von Push-Nachrichten erhalten die Erziehenden regelmässig Informationen zu regionalen und kantonalen Events und Neuigkeiten, die von der Gemeinde Adligenswil auf «Parentu» gestellt werden. Zudem findet man auf der App die Kontaktdaten zu nationalen und lokalen Fachstellen sowie Notfallnummern. Die Texte sind kurz gehalten und in einfacher Sprache verfasst. Die Informationen sind in zwölf verschiedenen Sprachen verfügbar und gliedern sich in drei Bereiche: Aufwachsen, Bildung und Erziehung der Kinder.

#### Altersgerechte Informationen

Den Erziehenden stehen altersentsprechend ab Geburt bis zum 16. Lebensjahr über 300 Inhalte zur Verfügung sowie Anregungen für die Gestaltung des Familienalltags. In der Onlinebibliothek finden Eltern und Fachpersonen zudem themenspezifische Inhalte, die auf den Unterlagen von anerkannten Fachorganisationen basieren, und zwar rund um das gesunde Aufwachsen der Kinder, um Erziehungsfragen und schulische Themen. Die Inhalte werden den Nutzern anhand von Texten, Bildern, Kurzfilmen oder Audiobotschaften vermittelt. Weitere Informationen zur App finden Sie auf der Website der Gemeinde Adligenswil oder unter [www.parentu.ch](http://www.parentu.ch).

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

### Feuerwehr sucht Nachwuchs

Wer sich in der Feuerwehr Adligenswil engagieren möchte, melde sich bitte beim Rekrutierungschef: WM Andreas Kost, [andreas.kost@adligenswil.ch](mailto:andreas.kost@adligenswil.ch) oder 041 375 72 53. Interessierte sind eingeladen, der Gesamtübung der Feuerwehr am 30. Oktober 2020 beizuwohnen.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

### Energie-Label

# Adligenswil ist erneut Energiestadt

**Adligenswil ist eine von 400 Energiestädten in der Schweiz und Liechtenstein. Bereits zum dritten Mal ist die Gemeinde nun mit dem begehrten Energiestadt-Label ausgezeichnet worden. Dies zeugt von einer konsequenten Energie- und Klimapolitik der Gemeinde.**

Eine Energiestadt ist eine Gemeinde oder Stadt, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, für den Klimaschutz und für erneuerbare Energien sowie umweltverträgliche Mobilität einsetzt. Dafür erhält sie vom Trägerverein Energiestadt alle vier Jahre das Label verliehen. Der Trägerverein Energiestadt vergibt das Label seit 1992.

Seit 2012 gehört auch Adligenswil zu den über 400 Energiestädten der Schweiz und Liechtenstein. Die Kriterien sind anspruchsvoll, was langfristig hohe Standards garantiert und das Label zu einem wertvollen Planungs- und Umsetzungsinstrument macht.

#### Konsequent und ergebnisorientiert

Adligenswil erhielt nach 2012, 2016 und nun am 16. Juni 2020 erneut das

Label für vier Jahre. Das Label Energiestadt ist die Bestätigung für eine konsequente und ergebnisorientierte Energie- und Klimapolitik der Gemeinde. Städte und Gemeinden, die das Label tragen, durchlaufen einen umfassenden Prozess, der sie über verschiedene Stufen zu einer nachhaltigen Energie- und Klimapolitik führt. Von Adligenswil bis Zürich, von der Romandie über die Deutschschweiz bis nach Liechtenstein werden die Massnahmen und Ideen von Energiestädten täglich erfolgreich umgesetzt.

#### 84 Massnahmen in sechs Bereichen

Das Label Energiestadt wird durch die unabhängige Kommission des Trägervereins Energiestadt verliehen. Das geschützte Markenzeichen ist in vier Landessprachen und in allen Ländern Europas eingetragen.

Der Trägerverein Energiestadt Schweiz überprüft bei jedem Re-Audit die Fortschritte in der jeweiligen Gemeinde. Die Basis des Labels Energiestadt bildet ein Katalog von 84 Massnahmen.

Mit jeder Massnahme kann eine Gemeinde je nach dem Potenzial und dem Umsetzungsgrad der Massnahme 1 bis 10 Punkte erreichen. Die Überprüfung erfolgt in sechs Bereichen, und dies alle vier Jahre. Die sechs Bereiche sind:

1. Raumplanung
2. Bauten (Gemeindegebäude und deren Ausrüstung)
3. Versorgung und Entsorgung
4. Mobilität
5. Interne Organisation
6. Kommunikation und Zusammenarbeit

#### Aufgabe der Energiekommission

Die Gemeinde definiert jeweils einen Massnahmenkatalog für die nächsten vier Jahre. Die Erarbeitung dieses Massnahmenkataloges ist eine der Hauptaufgaben der Energiekommission Adligenswil. Beim jeweiligen Re-Audit wird geprüft, wie viel die Gemeinde von

den geplanten Massnahmen umgesetzt hat, und je nach Erfolg erhält die Gemeinde für die nächsten vier Jahre das Label «Energiestadt» erneut. Um das Label Energiestadt zu erreichen, muss eine Gemeinde mindestens 50 Prozent der möglichen Massnahmen in den energiepolitischen Bereichen realisiert oder beschlossen haben.

#### Adligenswil über Sollwert

Die Gemeinde Adligenswil erreichte 64 Prozent und erhielt mit diesem guten Resultat das Label erneut. In den nächsten vier Jahren gilt es, Ziele wie die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED, die Vergrösserung des Wärmeverbunds und die energetische Verbesserung der eigenen Immobilien in die Tat umzusetzen. Gelingt dies, so steht dem Label-Erhalt im Jahr 2024 wohl nichts im Wege.

Die Gemeinde dankt der Energiekommission und den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Bereich Energie, Klimaschutz, Mobilität und Umweltverträglichkeit.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
FINANZEN UND IMMOBILIEN

### Neugestaltung im Dorfzentrum

## Nun ist die Kirche St. Martin wieder sichtbar

Im Jahr 1968 wurde das erste Schulhaus der Gemeinde Adligenswil abgerissen und am selben Standort durch ein neues, modernes Schulhaus, das Dorfschulhaus 2, ersetzt. In diesem Zusammenhang wurde stark in die Umgebung der Pfarrkirche St. Martin eingegriffen. Der grössere Teil der Böschung befindet sich im Eigentum der katholischen Kirchgemeinde und rund ein Fünftel gehört zur Schulanlage Dorf.

#### Sanierung in den Sommerferien

Hinter der Stützmauer zum Pausenplatz hin, in Richtung Kirche, wurde damals eine steile Böschung errichtet, gespickt mit Cotoneastern (Zwergmispeln). Von der ursprüng-



Die Kirche vom Schulhausplatz her.

lichen Bepflanzung war in der Böschung aber seit längerer Zeit nichts mehr zu erkennen.

In den Sommerferien wurde die Böschung nun neu gestaltet. Es war an der Zeit, die stark überwucherte und hochgewachsene Böschungsbepflanzung zu erneuern. Die hohen Bäume und Sträucher wurden entweder entfernt oder stark gekürzt. Ebenso wurden Neophyten wie der Kirschlorbeer oder Sommerflieder beseitigt. Mit einheimischen Stauden, Sträuchern und Gehölzen wurde die Böschung erneuert. Sie gibt nun den Blick auf die Kirche St. Martin wieder frei.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
FINANZEN UND IMMOBILIEN

### Sportler-Ehre

## Die beste Spielerin in Europa kommt aus Adligenswil

Die beste Eishockey-Spielerin in Europa, so die «Luzerner Zeitung», ist eine gebürtige Adligenswilerin. Die 26-jährige Lara Stalder, die als Profi in der schwedischen Eishockey-Liga bei Brynäs IF spielt, wurde im Juli von ihren Liga-Konkurrentinnen als die wertvollste Spielerin gewählt. Die schwedische Frauenliga ist die beste in Europa.

#### 46 Tore in 41 Spielen

In der vergangenen Saison erzielte Lara Stalder in 41 Meisterschaftsspielen nicht weniger als 46 Tore. Dazu lieferte sie 33 Assists und stand mit einer Plus-Minus-Bilanz

von 36 Toren auf dem Eis. Ihr Rezept: Viel Scheibenbesitz entlastet die Defensive.

Lara Stalder gehörte bereits zur Schweizer Nationalmannschaft, die 2014 in Sotschi die Olympia-Bronzemedaille gewonnen hatte. Ihr nächstes Ziel sind die Olympischen Spiele 2022 in Peking. Neben dem Sport absolvierte sie von 2013 bis 2017 ein Studium in Betriebswirtschaft in den USA.

Der Gemeinderat Adligenswil gratuliert Lara Stalder zu ihren Erfolgen und wünscht ihr weiterhin alles Gute.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

### Coronavirus

## SwissCovid-App ist seit dem 25. Juni 2020 verfügbar

Der Bundesrat hat am 24. Juni 2020 die Verordnung über das sogenannte Proximity-Tracing-System verabschiedet. Damit hat er die Grundlage für die SwissCovid-App geschaffen. Diese kann seit dem 25. Juni 2020 schweizweit eingesetzt werden.

#### Kostenlos und freiwillig

Die SwissCovid-App ist kostenlos in den Stores von Apple und Google Play verfügbar. Sie ergänzt das klassische Contact-Tracing. Sie warnt, wenn sich eine Person für eine bestimmte Dauer in der Nähe einer mit dem Coronavirus infizier-

ten Person aufgehalten hat. Dazu muss diese nach dem positiven Test einen Code in die App eingeben. Den Code erhält sie vom kantonsärztlichen Dienst.

Installation und Einsatz der App sowie die Eingabe des Codes sind freiwillig.

Mehr Informationen finden Sie unter dem folgenden Link des Bundesamtes für Gesundheit (BAG): <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/swisscovid-app-und-contact-tracing.html>

GEMEINDE ADLIGENSWIL

### Politische Termine 2020

In der zweiten Jahreshälfte 2020 stehen in Adligenswil die folgenden politischen Termine zu kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Vorlagen an:

#### Orientierungsversammlung

10. November 2020, 19.00 Uhr (Budget 2021)

#### Wahlen und Abstimmungen

27. September 2020 (Abstimmung)  
29. November 2020 (Budget 2021)

OTHMAR ZIHLMANN,  
GEMEINDESCHREIBER

## Teilrevision der Ortsplanung bis 2023

# Siedlungsentwicklung nach innen im Fokus

Die raumplanerischen Vorgaben von Bund und Kanton erfordern eine Revision der Ortsplanung bis 2023. Diese soll in einem partizipativen Prozess mit der Bevölkerung erfolgen.

Der Boden in der Schweiz ist knapp. In den vergangenen Jahrzehnten wurde, trotz Verfassungsauftrag und Bundesgesetz, verschwenderisch mit dem Boden umgegangen. Das schweizerische Stimmvolk sprach sich deshalb 2013 für eine Revision des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes aus, das «Innenentwicklung vor Aussenentwicklung» verlangt. Das bedeutet, dass die bestehende Siedlungsfläche weiterentwickelt und nicht neues Bauland eingezont wird. Dies soll beispielsweise durch verdichtetes Bauen und das Schliessen von Baulücken geschehen.

Konkretisiert werden die Vorgaben des Raumplanungsgesetzes durch die kantonalen Richtpläne. 2015 wurde in Luzern der entsprechende Richtplan verabschiedet. Er schafft Klarheit für die künftigen Ortsplanungen. Die Gemeinden müssen diese bis Ende 2023 an die Vorgaben des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes, des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und des kantonalen Richtplans angepasst

haben. Dies bedingt für alle Gemeinden eine Teilrevision der Ortsplanung.

Die Umsetzung der Siedlungsentwicklung nach innen liegt nicht zuletzt in der Hand der Grundeigentümer. Deshalb soll die Ortsplanungsrevision in einem Partizipationsprozess erarbeitet werden. Dieser wird nun mit einem ersten Beteiligungsworkshop und mit laufender Kommunikation über die Gemeinde-Website und das «Info Adligenswil» angestossen.

### Drei Pilotquartiere in Adligenswil

Mit Unterstützung der IVO Innenentwicklung AG hat der Gemeinderat Adligenswil entschieden, in drei Quartieren erste räumliche Analysen zu starten. Um im Rahmen der anstehenden Revision der Bau- und Zonenreglemente (BZR) eine qualitätsvolle und von der Bevölkerung getragene Innenentwicklung aufzugleisen, werden für die einzelnen Quartiere sogenannte Pflichtenhefte erstellt. Sie sollen unter Einbezug



Luftaufnahme der Quartiere Kehlhof, Ebnet und Widspüel.

der Quartierbevölkerung entstehen und bestehende Qualitäten sichern, Defizite eliminieren und neue Qualitäten schaffen. In den Pilotquartieren Kehlhof, Ebnet und Widspüel startet der Partizipationsprozess am

16. September 2020 (siehe Kasten, wegen der Corona-Massnahmen ausschliesslich für Bewohner dieser drei Quartiere).

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
BAU UND INFRASTRUKTUR

## Dialog mit den Quartieren

Wohnen Sie im Kehlhof, Ebnet oder Widspüel und interessieren sich für Ihren Lebensraum? Eine Dialogveranstaltung zu den drei Quartieren findet am **Mittwoch, 16. September 2020**, von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Kinder, Berufstätige, Pensionierte – alle sind herzlich eingeladen.

Ein kurzer Überblick über die bislang durchgeführten Analysen zeigt die «Sicht von aussen». Wichtig ist aber die «Sicht von innen», die Sicht der Quartiere. Sie bestimmt die kommende Bau- und Zonenrevision nämlich massgebend mit.

Anmelden können Sie sich bis zum 6. September 2020 über:

- <https://bit.ly/3gWTuqq>
- [www.adligenswil.ch/adligenswil/projekte/html/118](http://www.adligenswil.ch/adligenswil/projekte/html/118)
- Wer keinen Internetzugang hat, kann sich per Telefon anmelden: Laura Iseli, IVO Innenentwicklung, 079 799 69 92 (Montag bis Donnerstag).

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindekanzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

### Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch).
- Telefonische Reservation unter 041 375 72 10.
- Reservation am Schalter der Gemeindekanzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus. Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag-nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

## Kulturkommission

# Wandbild «Zirkus» von Röbi Wyss gehört nun der Gemeinde

Wer kennt es nicht, das grosse Wandbild des in Adligenswil wohnhaft gewesenen Künstlers Röbi Wyss? Es hängt seit dem Jahr 1961 im Foyer des Dorfschulhauses 1. Die meisten Adligenswilerinnen und Adligenswiler haben es bestimmt schon gesehen – sei es als Schüler oder Schülerin beim täglichen Ein- und-aus-Gehen im Schulhaus, als Eltern beim Besuch einer Schulveranstaltung oder als Vereinsmitglied auf dem Weg zur Probe.

### Zu gross für das neue Zuhause

Das grosse Wandbild mit dem Titel «Zirkus» hängt im Eingangsbereich des Dorfschulhauses 1. Röbi Wyss hatte das Bild 1955 für seine Wohnung in Luzern geschaffen. Anfang der Sechzigerjahre zog der Künstler nach Adligenswil ins neue Atelierhaus in der Obmatt.

Röbi Wyss fand aber für das 4,50 Meter breite und 1,90 Meter hohe Bild keine passende Wand in seinem neuen Heim. So liess der Künstler dieses Bild der Gemeinde Adligenswil zur Verschönerung des Schulhauses. Es ist übrigens Röbi Wyss' erstes und somit ältestes Wandbild. Nach so vielen Jahren der Leihgabe hat die Kulturkommission kürzlich mit den Erben des 2004 verstorbenen Künstlers Kontakt aufgenommen, um die Zukunft des Bildes zu klären.

### Grosszügige Schenkung

Nun erhielt die Kulturkommission von den Nachkommen Röbi Wyss' den erfreulichen Bescheid, dass sie



Das Wandbild «Zirkus» im Eingangsbereich des Dorfschulhauses 1. Dort hängt es seit fast 60 Jahren.

das Bild der Gemeinde schenken möchten. Nach fast 60 Jahren der Leihgabe geht das eindrückliche Wandbild nun in den Besitz der Gemeinde Adligenswil über. Die Kulturkommission dankt den Nachkom-

men von Röbi Wyss ganz herzlich für diese überaus grosszügige Schenkung. Sicher werden auch in Zukunft viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene dem Bild beim Betreten des Schulhauses für einen Augen-

blick ihre Aufmerksamkeit zollen und sich an den grossartigen Künstler und Adligenswiler Röbi Wyss erinnern.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
KULTURKOMMISSION

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde Adligenswil finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)

**Bibliothek feiert 40-Jahr-Jubiläum**

# Von der Buchausleihe zur modernen Bibliothek

Die Bibliothek Adligenswil ist am 18. August 2020 40 Jahre alt geworden. Dank der beherzten Initiative des damaligen Gemeindepräsidenten Robert Lampart und der ersten Bibliotheksleiterin Ursula Käsemodel wurde die damalige Schulbibliothek ins Oberstufenzentrum integriert. In den nachfolgenden Jahren wurde sie erweitert und zur Gemeindebibliothek ausgebaut.

**Anfänglich nur Bücher**

Zuerst wurden nur Bücher ausgeliehen. Bald folgten Kassetten, dann ab 1986 Zeitschriften, 1991 Compact Discs und 1997 Videos, die später von den DVDs abgelöst wurden. Die Ausleihzahlen stiegen jährlich. Verschiedene Aktivitäten und Ausstellungen, so «Kinderbücher für viele Zwecke», ein Vortrag über «Neue heisse Musik aus Amerika» oder Geschichtenstunden für die Kleinen, fanden in den ersten Jahren regen Zuspruch. Das bestätigte, dass der Entscheid, eine Gemeindebibliothek zu gründen, richtig und wichtig war. Bereits nach fünf Jahren gab es eine räumliche Erweiterung.

**Adligenswiler Buchmesse**

Zum 10-Jahr-Jubiläum konnte die Bevölkerung 1990 an einer ganztägigen «Adligenswiler Buchmesse» teilnehmen. Unter dem Motto «Klassen schreiben Bücher» erhielten die Schülerinnen und Schüler selber die Gelegenheit, sich als Schriftsteller zu betätigen. Ihre Werke konnten an der Messe besichtigt, begutachtet und auch erworben werden. Jedem beteiligten Kind wurde «sein» Buch von der Gemeinde geschenkt. Der Erfolg war gross, es mussten viele Titel nachgedruckt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem BVL wurde und wird bis heute geschätzt und als ideales Modell betrachtet. Viele Projekte können gemeinschaftlich erarbeitet und umgesetzt werden. Bereits 1987 sprach man von der Einführung der EDV im ganzen Verband. 1994 liest man im Jahresbericht von einer stufenweisen geplanten Einführung, 1997 wurde intensiv geplant und 1998 endlich definitiv eingeführt. Die EDV-Einführung war auch ein Meilenstein in der Entwicklung der Adligenswiler Bibliothek. Innert dreier Monate wurde der gesamte Bestand von über 10 000 Medien neu erfasst. Zudem mussten 1185 neue Leserausweise ausgestellt werden. Diese wurden 2009 durch neue, einheitliche Ausweise im ganzen Verband abgelöst.

**Teufmatt-Einzug als Meilenstein**

Ein weiterer Meilenstein für die erfolgreiche Entwicklung war 2002 der Umzug der Bibliothek ins neue Zentrum Teufmatt. Neben Anneliese Reichlin konnte Christophe Boos (damals Mitglied der Bibliothekskommission) als Vertreter in der Zentrumskommission mitbestimmen. Dank dieser umsichtigen Planung können wir noch heute in einer modernen Bibliothek arbeiten. Weitere Projekte bzw. regelmässige Veranstaltungen in jüngerer Zeit sind die Buchstarts für die kleinsten Kundinnen und Kunden, Antolin, ein Leseanimationsprojekt für Schüler, die Erzählnacht und seit zwei Jahren der Schweizer Vorlesetag. Diese verschiedenen, teilweise zeitintensiven Projekte wurden bis 1986 unter der Leitung von Ursula Käsemodel, dann bis 2013 unter der Leitung von Anneliese Reichlin umge-

## Bibliothek: Veranstaltungen im Herbst

2020 feiert die Bibliothek ihren 40. Geburtstag mit speziellen Anlässen. Im Herbst sind dazu geplant: Zwei Buchstart-Veranstaltungen im September und November, im Oktober eine Wanderausstellung «Expeditionen ins Geschichtenland» des SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien) und ein Papier-Workshop. Im November folgen der Jubiläumsnachmittag, die Erzählnacht, ein Lyrikabend mit Walter Schüpbach, der Kabarettabend mit Lisa Brunner und als Abschluss im Dezember «Geschichten im Advent».

**Nochmals Herz zeigen**

Ausserdem feiert die Bibliothek zusammen mit «777 Jahre Adligenswil». Deshalb wird die Herzaktion nochmals aufgenommen. Gross und Klein ist eingeladen, kreativ zu werden. Alle basteln, nähen, kleistern ... Herzen, die in die Fenster der Bibliothek gehängt werden können. Die Herzen sollten etwa 15 x 15 Zentimeter gross sein. Ab so-

fort nimmt die Bibliothek fertige Herzen entgegen. Unter allen kreativen Künstlerinnen und Künstlern werden am Jubiläumsnachmittag, am Freitag, 6. November 2020, je drei Preise für Kinder und für Erwachsene verlost.

**Genuss für Leseratten**

Ein neues Angebot ist ab sofort buchbar: Einschliessen und geniessen. Geniessen Sie als Leseratte einen Abend allein, in Ihrer Lesegruppe, als Tête-à-Tête für Verliebte oder als Auftakt zur Geburtstagsparty in der Bibliothek. Details erhalten Sie in der Bibliothek; Termine nach Vereinbarung. Details zu den geplanten Veranstaltungen und Angeboten entnehmen Sie bitte den ausgehängten Flyern an Bushaltestellen, dem Veranstaltungskalender auf [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder auf [www.bvl.ch](http://www.bvl.ch). Gerne gibt das Bibliotheksteam auch in der Bibliothek Auskunft und nimmt Reservationen entgegen.

## Geschichten für die Kleinsten

«Aua!», sagt die Eule. «Ich glaub, ich hab' ne Beule.» Der Fuchs, die Maus, die Schlange und der Bär wollen die kleine Eule trösten. Ob sie ihr wohl helfen können?

Die nächste Buchstart-Veranstaltung für Kinder von 1 bis 3 Jahren (in Begleitung) findet mit Esther Lampart, Waldspielgruppen-Leiterin Gwunderfitz, am **Mittwoch, 2. September 2020**, von 9.30 bis 10.30 Uhr statt. Erwachsenen wird empfohlen, eine Maske zu tragen.



Der Eintritt ist frei, allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen sind unter [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch), 041 375 77 81 oder direkt in der Bibliothek möglich.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

setzt. 2013 war ein Jahr der personellen Veränderungen. Heidi Duner wechselte nach 16 Jahren nach Luzern und Anneliese Reichlin ging nach 25 Jahren in Frühpension. 2015 wechselte mit Pia Schwery eine weitere langjährige Bibliothekarin in den vorzeitigen Ruhestand.

**Bibliothek auf Erfolgskurs**

Das heutige Team besteht in der jetzigen Form seit fünf Jahren und funktioniert bestens. An dieser Stelle ein

herzliches Dankeschön den Kolleginnen Alexandra Blättler (Schulbibliothekarin), Gabi Alfaré und Vivien Seufert. Sie haben in den letzten Jahren wichtige Projekte, so 2017 das neue Ausleihmodell mit Jahresabonnement, 2018 die Einführung der elektronischen Sicherung/Ausleihe der Medien (RFID) sowie die personellen Wechsel in der Gemeindeverwaltung wegen der Umstellung zum Geschäftsführermodell mitgetragen und wo nötig umgesetzt. Das Resultat der guten Zusammenarbeit und des Zuspruchs in der Bevölkerung resultierte 2019 unter anderem im zweitbesten Ausleihergebnis der letzten 40 Jahre.

So feiert die Bibliothek nun also ihren 40. Geburtstag. Das ganze Team hofft, dass die Bibliothek weiterhin auf viel Resonanz bei den Nutzerinnen und Nutzern stösst, und dankt allen für die Kundentreue.

LISBETH BÜHLER,  
LEITERIN BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Jugend- und Familienberatung

Wenn es um Erziehungsfragen oder um das Erwachsenwerden geht, ist es manchmal einfacher, mit einer aussenstehenden Fachperson nach Lösungen zu suchen. Wer Fragen hat und nach Lösungen sucht, kann dafür unverbindlich Kontakt mit der Jugend- und Familienberatung Adligenswil aufnehmen: Sybille Schuler Käch, Sozialpädagogin HF, Michael Küchler, Sozialarbeiter MA, 1. Stock Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, Adligenswil, 041 375 72 70, [jufa@adligenswil.ch](mailto:jufa@adligenswil.ch).

Die Jugend- und Familienberatung hilft bei herausfordernden Familiensituationen und Erziehungsfragen oder wenn Jugendliche und junge Erwachsene an ihre Grenzen stossen – sei es in der Schule, im Lehrbetrieb, im Umgang mit Geld oder im Konsumverhalten. Die Angebote der Gemeinde sind kostenlos.

JUGEND- UND FAMILIENBERATUNG  
ADLIGENSWIL

## Umfrage zum «Info Adligenswil»

# Grosse Zufriedenheit mit dem «Info Adligenswil»

Im März 2020 wurde eine Befragung zum «Info Adligenswil» durchgeführt. Rund 100 Personen nahmen an der Umfrage entweder mit einem Fragebogen oder einem Online-Tool teil. Den Teilnehmenden dankt die Gemeinde für die Rückmeldungen. Die Resultate der Umfrage lassen sich wie folgt zusammenfassen: 89 Prozent der Umfrageteilnehmer sind der Ansicht, dass die Gemeinde auch in Zukunft ein Mitteilungsblatt («Info Adligenswil») in gedruckter Form herausgeben soll. Bezüglich des Formats waren die Rückmeldungen sehr ausgeglichen. Je rund die Hälfte der Teilnehmenden

sprachen sich für das angestammte Zeitungsformat bzw. für einen Wechsel zu einem Broschürenformat aus.

**89 Prozent sind zufrieden**

Die Frage nach der Zufriedenheit mit dem Inhalt beantwortet eine grosse Mehrheit von 89 Prozent mit Ja, während 11 Prozent der Ansicht waren, dass gewisse Inhalte fehlen oder überflüssig sind. Drei Viertel der Umfrageteilnehmer begrüssen sechs Ausgaben pro Jahr. Ein Viertel ist der Ansicht, dass das «Info Adligenswil» häufiger erscheinen sollte.

Gefragt wurde auch, ob die Möglichkeit geboten werden soll, im «Info Adligenswil» künftig Inserate zu publizieren. Rund zwei Drittel der Umfrageteilnehmer sprachen sich dafür aus.

**Auf Bestellung auch per E-Mail**

Bei der Frage nach den weiteren Kommunikationsmitteln (zusätzlich zum «Info Adligenswil») fiel das Resultat wie folgt aus:

- Herausgabe eines E-Papers des «Info Adligenswil» per E-Mail (auf Bestellung): 28 Nennungen.
- Newsletters per E-Mail (auf Bestellung): 25 Nennungen.

- Kommunikation über den «Rontaler»: 14 Nennungen.
- Kommunikation über die Website: 23 Nennungen.
- Andere Antwort: 12 Nennungen.

Unter Berücksichtigung der Umfrageergebnisse hat der Gemeinderat entschieden, dass das «Info Adligenswil» weiterhin sechs Mal pro Jahr im Zeitungsformat erscheinen wird. Neu wird das «Info Adligenswil» auf Bestellung auch per E-Mail zugestellt. Zudem sollen Inserate im Info Adligenswil in Zukunft möglich sein (siehe Kasten).

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Künftig werden im «Info Adligenswil» auch Inserate veröffentlicht

In der Oktober-Ausgabe des «Info Adligenswil» wird es erstmals möglich sein, Inserate zu publizieren. Die Insertionsmöglichkeiten stehen prioritär den Gewerbetreibenden aus Adligenswil oder Gewerbetreibenden mit einem engen Bezug zur Ge-

meinde Adligenswil offen. Politische Werbung wird nicht publiziert. Die Ortsparteien haben weiterhin die Möglichkeit, Beiträge im redaktionellen Teil zu veröffentlichen. Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Sie

können für maximal ein Jahr für den gleichen Platz angemeldet werden. Auf der Titelseite, auf Seite 3, auf der Auftaktseite des zweiten Bundes und auf der Schlussseite (Veranstaltungen) werden keine Inserate publiziert; auf Seite 2 sind

nur fünfspaltige Inserate mit einer maximalen Höhe von 100 Millimetern möglich. Weitere Informationen zu den Insertionsmöglichkeiten finden Sie in den Mediadaten unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) («Info Adligenswil»).



## Schuljahr 2020/21

Im Schuljahr 2020/21 besuchen 629 Schülerinnen und Schüler die Schule in Adligenswil, d.h. 104 Kindergartenkinder, 337 Primar- sowie 188 Sekundarschülerinnen und -schüler. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

**Schulbeginn:** Montag, 17. August 2020

**Rektorat Volksschule Adligenswil:** Francesca Brignoli Lutz, 041 375 77 06, francesca.brignoli@schule-adligenswil.ch

**Teamleitung Primarschule Dorf:** Christian Mehr, 041 375 77 01, christian.mehr@schule-adligenswil.ch

**Teamleitung Primarschule Kehlhof:** Hanna Studer Dossenbach, 041 375 77 10, hanna.studer@schule-adligenswil.ch

**Schulleitung Sekundarschule:** Claudia Christen, Tel 041 375 77 95, claudia.christen@schule-adligenswil.ch

**Schuladministration Kindergarten/Primarschule/Sekundarschule:** Marion Oechslin, 041 375 77 94, sekretariat@schule-adligenswil.ch  
Sandra Purtschert, 041 375 77 94, sekretariat@schule-adligenswil.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat:**

Montag bis Freitag (Büro Alte Post), jeweils 8.00 bis 11.30 Uhr

**Schulsozialarbeit Kindergarten und Primarschule:** Alex Ehligler, 041 375 77 85 oder 079 281 89 63, alex.ehligler@schule-adligenswil.ch

**Schulsozialarbeit Sekundarschule:** Judith Häller, 041 375 77 49 oder 079 475 35 82, judith.haeller@schule-adligenswil.ch

**Schulische Dienste:** *Schuldienstleitung:* Kim Pasternak, 041 375 77 14; *Logopädischer Dienst:* Kim Pasternak, 041 375 77 14; *Psychomotorik:* Barbara Meyer, 041 375 77 16; *Psychomotorik:* Silvie Grünwald, 041 375 77 16; *Schulpsychologischer Dienst:* Andrea Müller, 041 375 77 93; *Schulpsychologischer Dienst:* Yvonne Schmed, 041 375 77 93; *Schulpsychologischer Dienst, Sekretariat:* Andrea Hirschi, 041 375 77 93

**Klassenlehrpersonen Kindergarten:**

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Cornelia Estermann  | Sigristenhaus   |
| Birgitta Burri Glur | Sigristenhaus   |
| Karin Vincent       | Dorfschulhaus 1 |
| Karin Moser         | Dorfschulhaus 1 |
| Sandra Vonlanthen   | Dorfschulhaus 1 |
| Marisa Bächler      | Chriesibüel     |

**Klassenlehrpersonen Primarschule Dorf und Kehlhof:**

|           |   |
|-----------|---|
| 1. Klasse | a) Joleen Poletti                       |
|           | b) Anne-Kathrin Herrmann                |
|           | c) Agnes Hagmann                        |
| 2. Klasse | a) Katrin Alder                         |
|           | b) Patricia Helbling/Alexandra Schmidli |
|           | c) Roland Nötzli/Barbara Gerhard        |
| 3. Klasse | a) Jasmin Sax                           |
|           | b) Renate Huber                         |
|           | c) Marianne Soland                      |
| 4. Klasse | a) Eljsa Meier/Janine Sager             |
|           | b) Astrid Krummenacher                  |
|           | c) Moritz Zimmermann                    |
| 5. Klasse | a) Regula Gretener                      |
|           | b) Claudia Teufert/Kilian Hüppi         |
|           | c) Anita Bucher/Lea Renggli             |
| 6. Klasse | a) Nicole Czekalla                      |
|           | b) Jörg Sager                           |
|           | c) Marianne Scheidegger                 |

**Lehrpersonen Kindergarten mit einem Teilpensum:**

Jacqueline Ferrari, Karin Hanselmann, Isabelle Huber, Bettina Knepper, Sandra Oberholzer, Sabrina Rast, Jennifer Verdesoto

**Lehrpersonen Primarschule mit Teilpensum als Fachlehrpersonen:**

Jasmin Andergassen, Nathalie Becker-Wolf, Kilian Hüppi, Elvira Lang, Franziska Oberhänli, Theres Omlin, Lea Renggli, Janine Sager, Alexandra Schmidli-Kamber, Yvonne Sigrist, Katrin Thomann, Anita Uebelmann, Olivia Zihlmann

**Lehrpersonen Kindergarten/Primarschule Förderangebote:**

Integrative Förderung, Begabungsförderung (BgF), Deutsch als Zweitsprache, Klassenassistent: Rahel Beetschen, Nicole Clerc, Monika Fallegger, Karin Hanselmann, Bettina Knepper, Esther Korner, Stefan Kühne, Vera Liefert, Renate Obrist, Corina Osterwalder, Manuela Peter, Sabrina Rast, Myriam Schmid, Bettina Soraperra, Maria Räber, Franziska Rubin, Jennifer Verdesoto, Silvia Wey, Caroline Wiesel

**Klassenlehrpersonen Sekundarschule Obmatt:**

|           |                               |
|-----------|-------------------------------|
| 1. KSS AB | a) Thomas Rutishauser         |
|           | b) Albert Wüest               |
| 1. KSS C  | c) Philippe Müller            |
| 2. KSS AB | a) Jan Christen               |
|           | b) Doris Heuer                |
|           | c) Andrea Bucheli             |
| 2. KSS C  | d) Tobias Glur                |
| 3. KSS AB | a) Yvonne Sigrist/Lena Herger |
|           | b) Jasmin Flückiger           |
|           | c) Ramon Tophinke             |
| 3. KSS C  | d) Nina Rajan                 |

**Lehrpersonen Sekundarschule mit Teilpensum oder Fachlehrpersonen:**

Karin Frei, Lisbeth Kälin, Barbara Kast, Andrea Lustenberger, Angela Lustenberger, Theres Omlin, Pierre-André Pfister, Rinaldo Ragonesi, Gabriela Reichmuth, Katharina Städelin, Gijs van der Kolk, Julia Wilson, Regula Wey

**Lehrpersonen Sekundarschule Förderangebote:** Integrative Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ): Nadine Habermacher, Barbara Kast, Regula Wey

### «Fernstudium» an der Sekundarschule Adligenswil

# Ungewohnt, aber ganz okay

**Wegen des Coronavirus mussten bis zum 11. Mai 2020 alle Schüler und Schülerinnen von zu Hause aus arbeiten. Diese Art zu arbeiten wurde in der Sekundarschule «Fernstudium» genannt.**

Da alle Schüler und Schülerinnen bereits zu Beginn des Schuljahres einen Convertible-Laptop bekommen hatten, gab es für sie kaum Probleme, am Fernstudium teilzunehmen. Jeweils montags erhielten sie von ihren Lehrpersonen Arbeitsaufträge, an denen sie jeden Tag von 8.15 Uhr bis 11.45 Uhr arbeiteten. Zudem mussten sie, wie auch die Lehrpersonen, jeden Morgen erreichbar sein. Der Nachmittag war dann für musische Fächer, Sport und Freizeit reserviert. Insgesamt hatten die Schüler und Schülerinnen also mehr Freizeit als sonst, weil die Frühstunden und Nachmittagslektionen ausfielen. Trotzdem fanden wohl die meisten die normale Schule besser.

Wie sie das Fernstudium erlebten, beschreiben im Folgenden vier Schüler und Schülerinnen der 3. Sek. Die Fragen wurden ihnen während des Fernstudiums via Microsoft-Teams gestellt.

*Würdest du lieber wieder in die Schule gehen oder beim Fernstudium bleiben?*

Samuel Inäbnit: Für mich würde es mehr Sinn machen, wenn wir daheim bleiben könnten. Denn andere Leute sind halt gefährdet durch das Coronavirus. Ich finde das Risiko zu hoch, dass sich mehrere Menschen durch die Schule anstecken. Ausserdem frage ich mich, wie unsere Schule Corona-Präventionsmass-

nahmen wie etwa das Abstandhalten umsetzen will.

*Wie fandest du das Fernstudium, war es schwierig oder ungewohnt?*

Noah Grille: Für mich war das Fernstudium einerseits ungewohnt, andererseits aber auch nicht, da ich sehr gerne am Computer arbeite. Dina Zemp: Das Fernstudium war ganz okay. Ich fand es nicht schwierig, aber ungewohnt, und es war auch nicht einfach, alle Aufgaben zeitig zu erledigen.

*Würdest du lieber wieder in die Schule gehen oder beim Fernstudium bleiben?*

This Bodenmann: Ich finde die Idee des Fernstudiums mit Microsoft-Office und -Teams sehr gut. Ich würde die Aufträge jedoch zum Teil noch besser beschreiben und auch kontrollieren.

REDAKTIONSTEAM SEKUNDARSCHULE



Impression von der Abschlussfeier der 3. KSS mit vielen guten Wünschen für die Zukunft.

### Umfrage an den dritten Klassen der Sekundarschule

## Was machen die Adligenswiler Schulabgänger?

| Weiterführende Schulen                   | Sekundarschule A/B |               | Sekundarschule C |               |
|--|--------------------|---------------|------------------|---------------|
|  | Mädchen            | Knaben        | Mädchen          | Knaben        |
| Fachmittelschule                         | 2                  |               |                  |               |
| Kurzzeitgymnasium Musegg Luzern          | 2                  | 1             |                  |               |
| <b>Lehren</b>                            | <b>Mädchen</b>     | <b>Knaben</b> | <b>Mädchen</b>   | <b>Knaben</b> |
| Automobilfachfrau/-mann EFZ              |                    | 1             |                  |               |
| Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA |                    |               | 2                |               |
| Apparatebauer/in EFZ                     |                    | 1             |                  |               |
| Bootfachwart/in EFZ                      |                    | 1             |                  |               |
| Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in       | 1                  |               |                  |               |
| Coiffeur/-euse EFZ                       | 1                  |               |                  |               |
| Detailhandelsfachmann/-frau EFZ          | 2                  |               |                  | 2             |
| Drogist/in EFZ                           | 1                  |               |                  |               |
| Elektroplaner/in EFZ                     |                    | 2             |                  |               |
| Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ            | 2                  |               | 2                |               |
| Gärtner/in EFZ                           |                    |               |                  | 1             |
| Gipser-Trockenbauer/in EFZ               |                    |               |                  | 1             |
| Informatiker/in EFZ                      |                    | 5             |                  |               |
| Kauffrau/-mann EFZ                       | 2                  | 3             |                  |               |
| Kauffrau/-mann EFZ Bank                  |                    | 1             |                  |               |
| Köchin/Koch EFZ                          | 1                  |               |                  |               |
| Landwirt/in EFZ                          |                    | 1             |                  |               |
| Maurer/in EFZ                            |                    | 1             |                  |               |
| Metallbauer/in EFZ                       |                    | 1             |                  | 1             |
| Montage-Elektriker/in EFZ                |                    |               |                  | 1             |
| Pharmaassistent/in EFZ                   | 2                  |               |                  |               |
| Plattenleger/in EFZ                      |                    | 1             |                  |               |
| Polymechaniker/in EFZ                    |                    | 1             |                  |               |
| Produktionsmechaniker/in EFZ             |                    |               |                  | 1             |
| Schreiner/in EFZ                         | 1                  |               |                  |               |
| Strassenbaupraktiker/in EBA              |                    |               |                  | 1             |
| Zeichner/in Architektur EFZ              |                    | 1             |                  |               |
| <b>Zwischenlösungen</b>                  | <b>Mädchen</b>     | <b>Knaben</b> | <b>Mädchen</b>   | <b>Knaben</b> |
| Triage (Brückenangebot)                  | 1                  |               | 2                | 1             |
| Gestalterischer Vorkurs                  | 1                  |               |                  |               |
| Frei's Schulen (Privatschule)            | 1                  |               |                  |               |

CVP

## Ursi Burkart-Merz: Zwölf Jahre voller Einsatz

Gottfried Keller brachte vor rund 150 Jahren einen Satz aufs Papier, der gut und gerne als Motto unserer scheidenden Gemeindepräsidentin durchginge: «Wir bleiben nicht gut, wenn wir nicht immer besser zu werden trachten.»

Ursi Burkart-Merz pflegte in ihrer langjährigen Amtszeit von 2008 bis 2020 mit dem ihr eigenen Schwung, mit Tatkraft, Optimismus und Weit-sicht einen überaus professionellen «kellerschen» Führungsstil. Probleme wurden sorgfältig abwägend angepackt, Lösungen tatkräftig und mutig angestrebt, Resultate mit of-

fenen Ohren und Augen evaluiert. Wo es etwas zu tun gab, packte sie an, anstatt sich auf bereits erworbenen Lorbeeren auszuruhen. Und viel zu tun gab es praktisch immer. Messerscharf wusste sie zwischen vordringlichen, notwendigen und wünschbaren Dingen zu unterscheiden. Mit dieser Denkfigur trennte sie kurzfristige, mittel- und längerfristige gemeindepolitische Ziele voneinander. Optionen wurden sauber sortiert, Moderationen lösungsorientiert geführt. Dank Sachlichkeit, gepaart mit persönlichem Charisma, gelang es Ursi Burkart-

Merz immer wieder, einen Konsens herzustellen: kompetent, zuverlässig, effizient. Die CVP Adligenswil dankt «ihrer» Gemeindepräsidentin für jahrelanges, riesiges politisches Engagement, effektive Arbeit und visionäre Tatkraft.

Und wer kennt es nicht, ihr fröhliches Lachen und ihr grosses Herz? Ursi Burkart-Merz kümmerte sich um die Menschen und deren Anliegen. Adligenswil stand immer an oberster Stelle, eigene Interessen hintan. Mustergültig hörte sie zu, fragte nach, fasste zusammen, wog ab, sodass Lösungen sichtbar wur-

den. Wurden (Volks-)Entscheidungen anders gefällt als gewünscht, trug sie diese selbstverständlich mit, nicht nach. Gerade solche Entscheidungen setzte Ursi Burkart-Merz mit besonderem Eifer vollständig und äusserst korrekt um. Sie scheute sich nicht, auch unbequeme Entscheidungen zu fällen – ein Vorbild an ausbalancierter Bürgernähe, Orientierung am Gemeinwohl, gelebter Demokratie. Auch dem Menschen sagt die CVP herzlich: Danke, Ursi, für deinen grossartigen Einsatz in unserem Dorf!

CVP-PRÄSIDIUM

SVP

## Einsprache gegen unvollständiges Tempo-30-Projekt

Am 25. November 2019 fand in Luzern ein Anlass zu «Tempo 30 auf Kantonsstrassen: Fluch oder Segen?» statt. An dieser Veranstaltung zeigte Thierry Burkart, Ständerat und Mitglied der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF), auf, dass eine Geschwindigkeitsreduktion bei verkehrorientierten Strassen von Tempo 50 auf Tempo 30 keine wesentlichen Vorteile bringt. Auch die Dorfstrasse in Adligenswil zählt zu diesen Strassen, und doch plant der Gemeinderat, noch 2020 eine Tempo-30-Zone einzuführen.

Dazu einige Erkenntnisse:

1. Die Lärmreduktion liegt mit rund 2 dB praktisch bei null. Die Motorgeräusche (Tourenzahl) sowie

die Pneuabriebgeräusche bleiben unverändert. Und mit den geplanten Auf- und Abfahrtsschwellen wird der Lärm noch erhöht.

2. Die Unfallgefahr nimmt eher zu als ab. Dies aufgrund des vermeintlichen Sicherheitsgefühls der Fussgänger und weiterer Verkehrsteilnehmer. Und mit den geplanten Auf- und Abfahrtsschwellen wird für Zweiradfahrer die Unfallgefahr erheblich erhöht.

3. Im Gegensatz zu einer Temporeduktion von 100 auf 80 km/h nimmt bei einer Reduktion von 50 auf 30 km/h die Durchfahrtsmenge der Anzahl Fahrzeuge in der gleichen Zeit ab. Somit steigt das Risiko, dass es vor einer Tempo-30-Zone zu An-

stauungen von Fahrzeugen kommt. Die stehenden Fahrzeuge verbrennen unnötigen Treibstoff, das wiederum belastet die Umwelt, und die anfahrenden Fahrzeuge verursachen zusätzlichen Lärm.

4. Gemäss Thierry Burkart wird leider in den seltensten Fällen bei der Einführung einer Tempo-30-Zone eine messbare Nachevaluation durchgeführt. Es wird einfach davon ausgegangen, dass es besser ist als vorher. Anhand von ausgewerteten Daten wird dies jedoch meist widerlegt.

Auch sind wir überzeugt, dass die im Budget 2020 vorgesehenen 110 000 Franken bei weitem nicht ausreichen werden. Spätestens bei einer Nach-

evaluation würde sichtbar, dass weitere kostenpflichtige Massnahmen notwendig wären.

Aus unserer Sicht ist es sinnvoller, die geplanten Ausgaben anstelle einer unwirksamen Tempo-30-Zone direkt in die anstehende Gesamterneuerung der Dorfstrasse zu investieren. Denn erst mit der Gesamtsanierung können die Sicherheit und die vorgeschriebenen Lärmschutzmassnahmen korrekt umgesetzt werden.

Der Gemeinderat soll das unvollständige Projekt noch einmal korrekt überdenken. Aus diesem Grund erhebt die SVP beim Kantonsgericht Einsprache gegen das geplante Projekt.

PARTEILEITUNG SVP ADLIGENSWIL

SP

## Aufgabenhilfe ist Notwendigkeit

In vielen Gemeinden des Kantons Luzern besteht das Angebot einer Hausaufgabenhilfe. Die SP Adligenswil setzt sich dafür ein, dass auch Adligenswil eine solche Begleitung organisiert. Sie soll für alle Kinder offen sein, die diese Unterstützung brauchen.

Der schulische Erfolg ist für die Zukunft unserer Kinder von grösster Bedeutung. Eine fachkundige Begleitung stärkt den Lernprozess, vermindert den Schulfrust und fördert die Selbstständigkeit. Im Sinne der Chancengleichheit braucht es diese Unterstützung, denn Kinder leben zu Hause in sehr unterschiedlichen Situationen.

Corona hat es gezeigt: Homeschooling funktioniert nur dort, wo Eltern tatkräftig unterstützen können. Die Asylbegleitgruppe ABA bietet seit zwei Jahren dank dem Einsatz von Freiwilligen jede Woche einer Gruppe von Kindern aus Migrationsfamilien Hausaufgabenhilfe an. Sie wird dankbar und rege genutzt.

Dieses Angebot soll für alle Schulkinder in Adligenswil gelten. Das ist die Aufgabe der Schule. So sehen die meisten Gemeinden im Kanton Luzern.

SP ADLIGENSWIL

Leserbrief

## Tempo 30 ist das Resultat einer verfehlten Zentrumsplanung

Das Ergebnis von vier Wettbewerben im Zentrum von Adligenswil ist ernüchternd: Grosse Landflächen wurden verplant, nachträglich Wettbewerbsprojekte nach Belieben gemischt. Klar definierte räumliche Strukturen waren nicht von Bedeutung, es herrschte eine offensichtliche Konzeptlosigkeit bei der für Laien offenen Jurierung. Die dreidimensionale Wahrnehmung in Bezug auf das zu Erstellende sowie für das urbane, ortsgegebene Umfeld fehlte, Materialvorgaben zur städtebaulichen Einheit wurden unterlassen, unvorteilhafte Bauvorschriften beibehalten. Das Resultat: Der Zentrumsbau steht am falschen Ort.

Der geplante Neubau auf der Nordseite des Obgardi und an Stelle des heutigen Gemeindehauses (als Ergebnis des vierten Wettbewerbs) zeugt davon: Die von vorherigen Wettbewerben übriggebliebene, unvorteilhafte Strassenparzelle wird faktisch als Schallschutz für die bestehenden, dahinter liegenden Wohnblocks missbraucht. Für den geplanten Neubau werden die benötigten Parkplätze aus Platzmangel als Ni-

schen bzw. als Verkehrsbehinderung längs zur Dorfstrasse angelegt.

Das stellt Fragen zur «Raumverplanung» bzw. zur damit verbundenen Verkehrsbehinderung: Bei den drei ersten Wettbewerben fehlte ein verkehrstechnisch weitblickender Diskurs. Braucht es nun heute zwischen Kreisel Dorfplatz und Kreisel Widspüel mit nur einer übersichtlichen Ausfahrt wirklich eine Tempo-30-Zone? Wie sehr lässt sich in Adligenswil die Fehlplanung mit verkehrsbereuhigenden Massnahmen in alle Richtungen noch steigern, um dann erneut Tempo 30 zu fordern? Richtung Udligenswil geht es bereits weiter. Der Abschnitt zwischen Kreisel Dorfplatz und Kreisel Obmatt lässt situationsbedingt ja bereits heute kaum eine höhere Geschwindigkeit zu.

Ist es zu viel verlangt, den Schülern beizubringen, die Strasse nicht alle drei Sekunden einzeln zu überqueren? Denn bei «freier Fahrt» für Fussgänger sind Unfälle in der Tempo-30-Zone programmiert.

BRUNO ACKERMANN, ARCHITEKT, ADLIGENSWIL

## Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil Wasserleitung an der oberen Sonnmattstrasse wird saniert

Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) saniert ab Ende August die aus dem Jahr 1973 stammende Trinkwasserleitung im Gebiet Sonnmattstrasse. Die Bauarbeiten dauern rund sieben Wochen. Während der Bauzeit wird die Versorgung aller betroffenen Liegenschaften mit Notleitungen sichergestellt. Hauptaufgabe der GWA ist die Versorgung des Gemeindegebietes mit Trink- und Löschwasser. Das Leitungsnetz weist eine beachtliche Länge von rund 35 Kilometern auf. Um die reibungslose Versorgung sicherzustellen, muss das Leitungsnetz ständig auf einem guten Stand gehalten werden. Dies bedingt, laufend einen Teil der alten Leitungen zu ersetzen. Die GWA strebt eine jährliche Erneuerungsquote von 1,5 bis 2 Prozent an.

Seit dem 24. August 2020 erfolgt unter der Leitung von Brunnenmeister Josef Appert eine grössere Sanierung im Gebiet der oberen Sonnmattstrasse. Die bestehende, in Faserzement ausgeführte Leitung liegt talseitig neben der Strasse in den privaten Grundstücken (unter Gärten, grossen Bäumen und Vorplätzen). Dies ist problematisch, weshalb die Leitung neu in die talseitige Fahrbahn der Sonnmattstrasse verlegt wird.

Es werden rund 350 Meter Leitungen erneuert, davon 144 Meter Gussrohr in Zementmörtelaukleidung mit einem Durchmesser von 100 Millimetern, dazu 206 Meter Kunststoffrohre mit einem Schutzmantel mit Durchmessern von 50 bis 90 Millimetern. Dabei gelangen verschiedene Verfahren zur Anwendung. Einerseits werden Rohre konventionell im offenen Graben neu verlegt, andererseits erfolgt der Ersatz mit einer Spülbohrung oder Relining, was den Leitungersatz ohne Grabarbeiten ermöglicht. Die Kosten der Sanierung betragen rund 240 000 Franken (Fremd- und Eigenleistungen). Die Sanierung der Leitungen im Gebiet des unteren Teils der Sonnmattstrasse und am Sonnmatttrain ist im Jahr 2021 vorgesehen. Gleichzeitig werden im Stufenpumpwerk Kleinebnet die Armaturen und Druckreduzierventile ausgewechselt.

Die GWA setzt alles daran, die Arbeiten für die Quartierbewohner möglichst verträglich durchzuführen. Sie dankt allen Betroffenen für ihr Verständnis wegen der unvermeidbaren Unterbrechungen in der Wasserlieferung, wegen Lärmmissionen und Wartezeiten.

FRANZ DUSS, GENOSSENSCHAFT WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

## Erfolgreiche Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen mit Geschäftsstellen in Adligenswil und Meggen konnte sich in ihrem Marktgebiet erfolgreich behaupten. Insbesondere bei den Kundeneinlagen erzielte sie ein starkes Wachstum. Auch im Hypothekengeschäft konnte sie wiederum zulegen. Der Jahresgewinn nahm um 22,4 Prozent auf 650 000 Franken zu. Bei den Kundeneinlagen verzeichnete die Raiffeisenbank einen markanten Zufluss von 9,7 Prozent auf 534,0 Millionen Franken.

### Solidaritätsaktion für Gewerbe

Mitte Juli dieses Jahres erhielten alle rund 6500 Genossenschafter und Genossenschafterinnen der Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen einen Gutschein im Wert von 30 Franken zugestellt. Diesen können sie bei 27 Unternehmen im Geschäftskreis der Bank einlösen. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit den Gewerbevereinen von Adligenswil und Udligenswil. Die Gutscheine sind gültig bis am 31. Dezember 2020.

RAIFFEISENBANK ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL-MEGGEN

## Feldmusik Adligenswil

# Die Feldmusik bringt wieder Leben in das Dorf

Bereits vor den Sommerferien brachten die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Adligenswil wieder etwas Leben ins Dorf – und zwar mit einem «Sommer-Ständli» auf dem Dorfschulhausplatz. Jung und Alt genoss den wunderschönen Sonnenuntergang und die angenehmen Temperaturen und lauschte den Melodien, die verschiedenen Musikstücken entnommen waren.

Das «Sommer-Ständli» wurde somit zu einem schönen Ersatz für das abgesagte Sommerkonzert, und der Abend ging bei kühlen Getränken und guten Gesprächen allmählich zu Ende.

## Endlich wieder Geselligkeit

Eine Woche später trafen sich die Mitglieder der Feldmusik Adligenswil zu einem gemütlichen Plauschabend. Dieser begann bei bedecktem Himmel mit einer kurzen Wanderung über den Dottenberg. Unterwegs durften sich die Wanderer bei verschiedenen spielerischen Herausforderungen betätigen.

Am Ziel beim Hof Letten warteten bereits kühle Getränke und ein heisser Grill. Bis weit in die Nacht wurde gemütlich zusammengessen



Die Feldmusik bei ihrem «Sommer-Ständli» vor den Sommerferien auf dem Dorfschulhausplatz.

und die so arg vermisste Geselligkeit zelebriert. Zum Schluss leuchtete der Vollmond den Musikantinnen und Musikanten den Heimweg.

## Proben unter Corona-Bedingungen

Nach der Sommerpause begann für die Feldmusik Adligenswil wieder

der Probenalltag – allerdings nicht im gewohnten Probenlokal, sondern coronabedingt in einer leeren Büroetage im H1-Business-Park.

Das nächste grosse Ziel der Feldmusik ist das Jahreskonzert am 20. und 21. November 2020. Mit Musikstücken verschiedener Herkunft

wird das Publikum zu einer Reise rund um die Erde eingeladen.

## Musikalisches Nachholen der Ferien

Somit kann den abgesagten Ferien in musikalischen Gedanken nachgeleitet werden. Die Feldmusik Adligenswil freut sich, mit dem Motto

«Rund um die Welt» bekannte und noch unbekanntere Musikstücke zum Besten zu geben. Ob das Konzert wegen Corona im gewohnten Rahmen stattfinden kann, wird der nächsten Ausgabe des «Info Adligenswil» zu entnehmen sein.

FELDMUSIK ADLIGENSWIL

## Das Gute liegt so nah

Die aktuelle Lage lehrt uns, agil zu bleiben. In Zeiten von hoher Solidarität besinnen wir uns wieder auf unsere regionalen Vorzüge. Auch die Ferien zu Hause zu geniessen, ist eine bereichernde Erfahrung. Dabei fallen die vielen Möglichkeiten in unmittelbarer Nähe auf: Umbauprojekte am Eigenheim oder im Garten, Freizeitangebote für Körper und Geist, zahlreiche Detaillisten, abwechslungsreiche Gastronomie für genussvolle Stunden oder ein Besuch im Hofladen. Inspirieren Sie sich auf unserer Website [www.gewerbe-adligenswil.ch](http://www.gewerbe-adligenswil.ch), denn schon Goethe fragte: «Warum in die Ferne schweifen?»

Übrigens: Offene Lehrstellen in der Region sind unter [www.gewerbe-adligenswil.ch/lehrstellen](http://www.gewerbe-adligenswil.ch/lehrstellen) ausgeschrieben.

GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

## Ludothek sucht Verstärkung

Das aufgestellte Team der Ludothek sucht Verstärkung für die Ausleihe. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch während der Öffnungszeiten in der Ludothek oder direkt bei Sonya Hirschi, 041 370 66 13, oder per E-Mail an [info@ludo-adligenswil.ch](mailto:info@ludo-adligenswil.ch). Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

LUDOTHEK ADLIGENSWIL

## Herbtsammlung 2020

# Gemeinsam stärker – dafür sorgt Pro Senectute

Vom 21. September bis am 31. Oktober 2020 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbtsammlung durch. «Gemeinsam stärker. Dafür sorgen wir. Auch in Zukunft» lautet das Motto. Ziel von Pro Senectute ist es, dass Seniorinnen und Senioren in der Schweiz möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, auch in schwierigen Zeiten.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während

der Herbtsammlung werden wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen, in den Gemeinden des Kantons Luzern, persönlich oder brieflich, unterwegs sein.

Dieses Jahr kann zum ersten Mal auch bargeldlos via Twint gespendet werden. Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

## Kehrichtabfuhr

# Abfallsäcke erst am Tag der Abfuhr vor die Tür stellen

Die Sammeldienst-Teams von Real Luzern treffen auf ihrer Tour immer wieder aufgerissene Abfallsäcke und herumliegenden Abfall an, verursacht von Tieren auf der Suche nach Essbarem. Die Ursache liegt einerseits darin, dass die Säcke nicht in Containern sind, und andererseits darin, dass einige Anwohner oder Anwohnerinnen ihre gebührenpflichtigen Säcke zu früh am Sammelpunkt entlang der Sammelroute deponieren. Im Real-Abfallkalender steht zum Thema Kehrichtbereitstellung geschrieben: «Am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr – gut sichtbar am offiziellen Sammelpunkt entlang der Sammelroute deponieren.»

Um dieses Bild zu vermeiden, zählt Real darauf, dass sich die Bevölkerung an die Bereitstellungshinweise im Abfallkalender hält und die Kehrichtsäcke erst am Sammeltag und nicht bereits am Vorabend bereitstellt.

Alternativ können die Säcke auch zeitunabhängig in einem Container deponiert werden. Dazu können ab sofort zu vergünstigten Konditionen via Real-Website anthrazitfarbene 240-Liter-Kunststoff-Container bezogen werden. Weitere Informationen sind zu finden auf [www.real-luzern.ch](http://www.real-luzern.ch) oder über das Abfalltelefon 0800 22 32 55.

REAL LUZERN

## Veranstaltung zu Vorsorge im Alter

An Donnerstag, 22. Oktober 2020, erhalten Interessierte im LZ-Auditorium an der Maihofstrasse in Luzern wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – vorausdenken und selber entscheiden». Pro Senectute Kanton Luzern lädt in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ein. Die Referenten sind: Simon Gerber, Bereichsleiter Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern, Marco

Kathriner, KESB Luzern-Land, und eine Vertretung der Raiffeisen Vermögensberatung.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Beim Apéro im Foyer ist ein individueller Austausch möglich. Die Veranstaltung dauert von 18.30 bis rund 20.30 Uhr (Türöffnung um 18.00 Uhr). Eintritt inklusive Apéro: 10 Franken (Vorortkasse). Anmeldung bis eine Woche vor dem Anlass an [lu.prosenectute.ch/de/info2020](http://lu.prosenectute.ch/de/info2020) oder 041 226 11 88.



Ein Bild, das zu häufig vorkommt: Von Tieren aufgerissene Abfallsäcke, die bereits am Vorabend an die Strasse gestellt wurden.

Museum1

# Fight Night in Adligenswil

Im Anschluss an den Kulturapéro der Gemeinde Adligenswil, bei dem auch der «Zündschnur»-Preis vergeben wird, bietet sich heute Freitag, 28. August 2020, die einmalige Gelegenheit, der ersten Adligenswiler Fight Night im Museum1 im Winkelbüel beizuwohnen.

Im Ringen um ein gemeinsames Künstlerbild bringen Simon Kindle (\*1983) und Vincent Hofmann (\*1980) selbstauferlegte Regelwerke, Konkurrenz und Karaoke in eine überraschende skulpturale Form. Dabei paraphrasieren sie eine bekannte Plastik der Stadt Luzern in einer vor Kraft strotzenden Performance und betten sie in ein dicht gewobenes Netz aus Text.

Das Programm am Freitag, 28. August 2020, beginnt um 19.30 Uhr mit dem Adligenswiler Kulturapéro, offeriert von der Gemeinde. Um 20 Uhr werden die Gäste von Michela Grunder, Präsidentin der Kulturkommission Adligenswil, und von Stephan Wittmer, Projektleiter Museum1, begrüsst; um 20.30 Uhr beginnen das performative Aufwär-



28.8.20 Simon Kindle vs. Vincent Hofmann  
more info under www.museum1.ch  
Fight Night

men und der Barbetrieb. Der Fight findet um 21.00 Uhr statt.

Das Resultat der Fight Night fliesst in eine Ausstellung ein, die am Samstag, 29. August 2020, im Rahmen von «Kunsthoch Luzern» ([www.kunsthoch-luzern.ch](http://www.kunsthoch-luzern.ch)), einem regionalen Aktionstag rund um zeitgenössische Kunst, eröffnet wird.

Die offizielle Eröffnung beginnt um 11.00 Uhr, der Aktionstag dauert bis

um 18.00 Uhr. Um 16.00 Uhr findet eine Führung statt. Die Ausstellung «Fight Night» ist bis Ende September zu sehen.

## Ursula Scherrer im Museum1

Von Samstag, 26. September 2020, 13.00 Uhr, bis am Sonntag, 27. September 2020, 13.00 Uhr, werden Stimmen aus dem Inneren der Branche erklingen – manchmal flüsternd, manchmal rufend, manchmal erzählend, manchmal fragend.

Die poetische Qualität von Ursula Scherrers Arbeit lässt die Betrachter in ihre eigenen Geschichten sinken. Ursula Scherrers Weg begann mit Tanz und Choreografie und führte weiter zu Fotografie, Video, Text, Mixed Media, Performance Art. Raum, Licht und Zeit verflochten sich untrennbar miteinander. Ursula Scherrer wurde 1966 in der Schweiz geboren und lebte von 1988 bis 2019 in New York. Ihre Arbeiten werden an internationalen Festivals, in Museen und Galerien gezeigt.

MUSEUM1

## Theatergesellschaft Adligenswil

### Zwei Betagte proben den Aufstand

Die Theatergesellschaft Adligenswil bereitet sich auf die Spielsaison 2021 vor. Sie wird im Februar und März 2021 die Komödie «Mumien» von Martin Suter spielen.

Dabei geht es um Erwin und Lisa Schwarz, die zwar nicht mehr jung sind, denen es aber lange nicht so schlecht geht, wie sie vorgeben. Dass sie wie Bettlägerige behandelt werden, haben sie sich selbst zuzuschreiben. Nun ist die Situation aber nicht mehr ganz so lustig, wie er-

hofft: Sie werden gefüttert, gewaschen und behandelt wie Kleinkinder. So entscheiden sie, ihr Leben wieder in die eigenen Hände zu nehmen. Sie begeben sich heimlich auf nächtliche Streifzüge und richten dabei einiges an. Die zwei haben das perfekte Alibi: Sie sind alt. Allerdings haben sie die Rechnung ohne das eigennützige Pflegepersonal gemacht.

Der bekannte Schweizer Autor Martin Suter, der das Stück «Mumien»

für das Zürcher Theater am Neumarkt verfasst hat, lässt nichts aus, was aus der Tragik der weisshaarigen Betagten nicht klamaukhafte, komische und absurde Szenen eines seniorilen Abwehrkampfes gegen bestehende Pflege-Institutionen macht.

Die Komödie von Martin Suter wird in der Dialektfassung und unter der Regie von Hans Peter Widmer gespielt.

THEATERGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

## Adliger Märt

### Gmües-Stand von Albert und Rita Portmann verschwindet

Albert und Rita Portmann vom Bio-Mooshof haben sich entschieden, ihr Gemüse nicht mehr am Adliger Märt zu verkaufen. In einem Schreiben an die Kundschaft erklären sie ihre Beweggründe:

*Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler*

Elf Jahre durften wir am Adliger Märt die Kundschaft mit unserem Biogemüse und anderen Köstlichkeiten bedienen. Es war eine schöne und abwechslungsreiche Zeit.

Die Coronakrise hat auf unserem Betrieb einiges verändert: Zum einen haben wir mehr Kundschaft in unserem Hofladen, zum andern gibt dies unweigerlich mehr zu tun. Da wir darüber hinaus noch wöchentliche Gemüsetaschen ausliefern, fehlt infolgedessen teilweise das Gemüse für den Adliger Märt.

Unsere Idee ist es, der Kundschaft möglichst viele Produkte von unse-

rem Hof anzubieten, ohne Gemüse zukaufen zu müssen und dieses wieder zu verkaufen.

Deshalb haben wir uns nach reiflicher Überlegung entschieden, unseren Gemüsestand am Adliger Märt nicht mehr zu betreiben. Es war für uns keine einfache Entscheidung, waren wir doch stets mit Freude beteiligt. Doch wir spüren auch, dass es für uns zu viel wird zusätzlich zum Märt am Samstagmorgen.

Nach wie vor gibt es den Bio-Mooshof mit unserem Hoflädeli, das die ganze Woche von 7 Uhr bis 19 Uhr geöffnet ist.

Falls Sie bei uns einkaufen möchten und nicht mobil sind, dürfen Sie sich bei uns melden. Wir bieten für solche Fälle einen Gemüselieferdienst an.

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Märtkundschaft, der Adliger Märt war für uns eine bereichernde und schöne Zeit!

ALBERT UND RITA PORTMANN

### Märt vorderhand ohne Beizli

Da sich die Corona-Situation noch nicht entspannt hat, wird der Adliger Märt ab dem 29. August immer noch eingeschränkt stattfinden. Das Märtbeizli wird wieder vertreten sein, sobald es unter normalen Bedingungen durchgeführt werden kann.

Die Auflagen im Zusammenhang mit Covid-19 können im Märtbeizli-Betrieb nicht restlos oder nur mit unattraktiven Massnahmen eingehalten werden. Aus Sicherheitsgründen und aus Rücksicht auf die Gesundheit unserer Gäste – insbesondere unserer Senioren und Seniorinnen – verzichten wir deshalb weiterhin auf die Märtbeizli.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns auf den Moment, in dem wir Sie unter «normalen» und angenehmeren Umständen in der Märtbeiz wieder begrüßen dürfen.

MÄRT-TEAM

## Club junger Eltern

### Besuch auf dem Bauernhof

Kinder im Vorschulalter erleben gemeinsam mit ihren Müttern/Vätern einen Bauernhof hautnah und geniessen einen abwechslungsreichen Morgen auf dem Bio-Bauernhof der Familie Portmann in Adligenswil.

**Datum, Zeit und Ort:** Montag, 14. September 2020, 9.00 bis 11.00 Uhr, Bio-Bauernhof Mooshof der Familie Portmann.

**Kosten:** Fr. 5.– pro Kind (Fr. 8.– für Geschwister). Auskunft und Anmeldung bis 7. September 2020: Petra Lustenberger, [biobauernhof@cje-adligenswil.ch](mailto:biobauernhof@cje-adligenswil.ch).

### Knöpflistube – Treffpunkt für die Kleinen

Kinder zwischen 2½ und 5 Jahren sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Spielen, Singen und Fröhlichsein.

**Daten, Zeit und Ort:** Montag, 13.45 bis 15.45 oder bis 16.45 Uhr, Leitung Claire Forster, 041 370 52 93; Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr, Leitung Angela Amrhyn (Stellvertretung bis nach den Herbstferien: Laura Madera). Dorfschulhaus I, Eingang unterer Schulhausplatz.

**Kosten:** 2 Stunden Fr. 10.–, 3 Stunden Fr. 15.– pro Kind (Fr. 15.–/Fr. 20.– für Geschwister). Bitte Geld passend mitbringen. Es ist keine Voranmeldung nötig, die Anzahl der Kinder ist aber auf maximal 10 beschränkt. Bitte Znüni, Finken und Telefonnummer für Notfälle mitgeben. Während der Ferien ist die Knöpflistube geschlossen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

### Eltern-Kind-Turnen nach den Herbstferien

Durch vielseitige und abwechslungsreiche Turnlektionen wird bei den Kindern zwischen 3 und 5 Jahren und der Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti) die Freude an der Bewegung geweckt, gefördert und erhalten. Kleine Kinder und Erwachsene spielen, probieren, entdecken, erfinden, erfahren, erleben und bewegen sich freudvoll miteinander.

**Daten, Zeit und Ort:** Ab 13. Oktober 2020, jeweils Dienstag, 14.00 bis 15.00 Uhr bei Carina Sonderegger ([elkiturnen-dienstag@cje-adligenswil.ch](mailto:elkiturnen-dienstag@cje-adligenswil.ch) oder 041 850 31 16) und Donnerstag, 14.00 bis 15.00 Uhr bei Sarah Schmitt ([elkiturnen-donnerstag@cje-adligenswil.ch](mailto:elkiturnen-donnerstag@cje-adligenswil.ch)). Einmal pro Monat am Samstag (Termine werden noch bekannt gegeben), erste Gruppe von 8.45 bis 9.45 Uhr und zweite Gruppe von 10.00 bis 11.00 Uhr bei Stefanie Marfurt ([elkiturnen-samstag@cje-adligenswil.ch](mailto:elkiturnen-samstag@cje-adligenswil.ch) oder 079 772 78 88), Dorfturnhalle.

**Kosten:** Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– für Geschwister).

## Pfadi Zytturm

### Rückblick auf ein gelungenes Sommerlager

In den ersten beiden Ferienwochen war es so weit: Die verschiedenen Stufen der Pfadi Zytturm machten sich alle auf zu ihrem grossen Sommer-Abenteuer. Alle gingen vom Inseli Luzern aus ihre eigenen Wege, jeder aber unvergesslich:

Jede Stufe verbrachte eine oder zwei Lagerwochen verteilt in der ganzen Schweiz. Alle sind zurückgekehrt mit tollen Erinnerungen und natürlich ganz persönlichen Lagerhighlights. Sei es ein Tag in der Badi oder eine Nachtwanderung mit anschliessendem Sonnenaufgang, alle durften tolle Erfahrungen machen, an die sich die Pfader noch lange erinnern werden.

So schade es auch ist, dass die Lager vorbei sind, die Vorfreude auf das kommende Pfadijahr ist dennoch riesig. Insbesondere das Bundeslager, das nächstes Jahr im Sommer stattfinden wird, lässt die Herzen höher schlagen.

Aufgrund der aktuellen Lage ist der Pfadibetrieb noch immer ein wenig eingeschränkt. So wird es dieses Jahr zum Beispiel keinen Chilbi-Stand geben können. Auch der nationale Schnuppertag musste dieses Jahr leider schweren Herzens abge-



Pfader aus Adligenswil geniessen die Bündner Abendsonne.

sagt werden. Dieser wird auf den nächsten Frühling verschoben, er ist keineswegs vollständig abgesagt! Trotz abgesagtem Schnuppertag, will die Pfadi Zytturm natürlich niemandem den Pfadibeitritt verwehren. Falls jemand Interesse an einem Beitritt hat, darf er oder sie sich gerne unter [abteilung@pfadi-zytturm.ch](mailto:abteilung@pfadi-zytturm.ch) melden, so ist ein unkomplizierter und schneller Start in die Pfadi möglich.

PFADI ZYTTURM

## Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

### Fitness mit hochelastischem Minitrampolin

Zwischen Erdanziehung und Schwerelosigkeit liegt das «Bellicon». Bei jedem Schwingen wirken wechselnde Kräfte von der vierfachen Erdanziehung bis zur Schwerelosigkeit auf den Körper. Dadurch wird jeder Muskel, jede Faser, jede Zelle aktiviert. Es ist so elastisch konstruiert, dass bei maximaler Wirkung nur minimale Belastung auf die Gelenke und den Körper besteht.

**Datum, Zeit und Ort:** Jeweils Donnerstag, 15., 22. und 29. Oktober, sowie 5., 12. und 19. November 2020, 8.30–9.30 und 10.00–11.00 Uhr mit Heidy Forster, 18.45–19.45 Uhr mit Priska Bachmann, Moveilio, Atelier für Bewegung, Sagihof 11.

**Kosten:** Fr. 138.– für sechs Lektionen für Mitglieder, Fr. 115.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis 12. Oktober 2020: Heidy Forster, heidy\_forster@bluewin.ch oder 079 432 89 94.

### Café lokal-global – einander begegnen

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit vier Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. Die Kinder spielen drinnen oder draussen, während die Erwachsenen sich austauschen, sich kennenlernen, vernetzen und ... «einfach» einander begegnen.

**Datum, Zeit und Ort:** Freitag, 16. Oktober 2020, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedatum: 4. Dezember 2020.

**Veranstalter:** Frauenbund zusammen mit ökumenischer Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil.

**Unkostenbeitrag:** Fr. 5.–. Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

### Workshop in Handlettering

Kreativ, lustig und fantasievoll schreiben, malen und zeichnen kann jeder. Dies ist der Leitgedanke der Schriftspielerei und wird an einem Abend mit Freude nähergebracht.

**Datum, Zeit und Ort:** Donnerstag, 22. Oktober 2020, 18.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt.

**Leitung:** Barbara Stauber, Schriftspielerei Luzern.

**Kosten:** Fr. 85.– für Mitglieder, Fr. 105.– für Nichtmitglieder (inklusive Material). Auskunft und Anmeldung bis 10. Oktober 2020: Simone Ochsenbein, simone.ochsenbein@frauenbund-adligenswil.ch oder 079 612 91 17.

## 777 Jahre Adligenswil

# Adligenswil startet in den Jubiläumsherbst

**Am Wochenende vom 18. bis 20. September 2020 nimmt Adligenswil das 777-Jahr-Jubiläum wieder auf – mit der Präsentation des Kirchenschatzes und der Eröffnung des Naschgartens.**

Noch bis Anfang März war ganz Adligenswil in Festlaune und feierte das Gemeindejubiläum mit Anlässen wie dem Neujahrsapéro, der Fasnacht, der Vernissage des erweiterten Ortsbuches und den offenen Museen und Künstlerateliers. Dann aber machte Covid-19 die weiteren Pläne zunichte. Es gab keinen Jubiläumssommer mit bunten Markttagen, keine gemeinsame Wanderung und auch die Ausstellung «Zurück in die Zukunft» sowie die Dorfchilbi mussten abgesagt werden. Umso erwartungsvoller startet das OK in den Jubiläumsherbst mit coronakonformen Veranstaltungen.

### Lichtinstallation und Kirchenschatz

Als Auftakt setzt eine Lichtinstallation an der Fassade der katholischen Kirche ein optisches Zeichen in Corona-Zeiten, und alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler sind an diesem Wochenende eingeladen, den Kirchenschatz von St. Martin zu entdecken (siehe Kasten).

Die Wand- und Deckenbilder sowie die Orgel kennen viele bereits. Welche wertvollen Schätze sich in den Schränken und Schubladen der

Kirche verbergen, erfahren sie am 18. und 19. September 2020 an der freien Besichtigung oder bei einem Vortrag mit Hans Meier, dem wohl versiertesten Kenner der Geschichte unserer Gemeinde, direkt in der Kirche St. Martin.

### Eröffnung des Naschgartens

Im Adligenswiler Naschgarten am Zentrumsweg ist Jung und Alt eingeladen, reife Beeren und Früchte zu naschen. In ihm lässt sich auf natürliche Weise erleben, wie einheimische Früchte und Kräuter im Laufe des Jahres heranwachsen, blühen und reifen – und wie diese frisch geerntet schmecken.

Der als bleibendes 777-Jubiläumssommer angelegte Garten soll die Menschen während der kommenden Jahre zum gemeinsamen Verweilen und Naschen einladen. Die Eröffnung findet am Sonntag, 20. September 2020, um 11 Uhr statt. Eingeladen sind alle Interessierten.

### Feierlichkeiten bis 3. Januar 2021

In welchem Rahmen weitere Jubiläumsveranstaltungen in den Monaten Oktober bis Dezember durchgeführt werden können, wird sich zeigen. Zusammen mit der Gemeinde entscheidet das OK von Monat zu Monat. Die Verantwortlichen sind optimistisch, weitere Anlässe durchführen zu können, und setzen den Neujahrsapéro 2021 als neuen Jubiläumsabschluss auf das überarbeitete Festprogramm. Denn gerade weil die Corona-Pandemie das Jahr

## Die Kirche glänzt und leuchtet

### Lichtinstallation:

Mittwoch, 16. September 2020, bis Samstag, 19. September 2020, ab Dämmerung bis ca. 23.30 Uhr.

### Kirchenschatz-Besichtigung:

Freie Besichtigung am Freitag und Samstag, 18. und 19. September 2020, jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Vortrag von Hans Meier (Anmeldung erforderlich) am Freitag und Samstag, 18. und 19. September 2020, jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr. Anmeldung für die Führungen und Auskünfte: Lisbeth Bühler-Renggli, Sackhofring 5, Adligenswil, lisbeth.buehler@bluewin.ch, 041 370 72 87 oder 079 581 14 35.

Informationen zu späteren Jubiläumsveranstaltungen sind zu finden unter [www.777-adligenswil.ch](http://www.777-adligenswil.ch) und, wie gewohnt, durch Flyerversand.

2020 überschattet, sollen sich die Adligenswilerinnen und Adligenswiler dereinst auch an das 777-Jahr-Jubiläum erinnern – an ein herzliches und buntes Jahr, in dem Menschen sich in guten und in schwierigen Momenten zur Seite standen und trotz Covid-19 Festfreude aufkam.

OK «777 JAHRE ADLIGENSWIL»

## «AGZ und Schule sind wie eine Klammer um die übrigen Themen»

Am 2. März 2020 fand die Vernissage der Broschüre zur Ergänzung des Ortsbuches Adligenswil statt. Dieses Projekt wurde im Rahmen des 777-Jahr-Jubiläums umgesetzt. Die Broschüre gibt einen Überblick über die Geschehnisse der letzten zehn Jahre in Adligenswil. Wir haben mit der Autorin, Alice Odermatt, gesprochen.

*Alice Odermatt, worin liegt für Sie der Reiz, über die jüngste Vergangenheit von Adligenswil zu schreiben?*

Alice Odermatt: Wenn grosse Veränderungen bevorstehen oder Vertrautes abgeschafft wird, kann das verunsichern, Spannungen schaffen, neue Wege eröffnen. Ich finde Übergangszeiten deshalb sehr spannend. Für die meisten Akten besteht eine Sperrfrist von 40 Jahren. Aber dafür sind Gespräche mit Beteiligten noch möglich.

*Wie gingen Sie vor?*

Wir konnten uns im Voraus in einer kleinen Echogruppe sehr schnell auf die wichtigsten Themen einigen. Während meiner Arbeit wurden für

mich die Dynamik der Themen und Berührungsfelder untereinander sichtbar.

*Was bedeutete dies für die Gewichtung der Themen?*

An erster Stelle steht das Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ), ein Meilenstein in der Gestaltung des Dorfkerns. Mit ihm ist ein neues Zuhause für die ältere Bevölkerung entstanden, die das politische und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde weiterentwickelt hat. Sie setzte sich auch immer für ein familien- und schulfreundliches Dorf ein.

*Deshalb geht es in der Broschüre auch um die Schule.*

Die Themen AGZ und Schule sind als Lebenswelten zweier Generationen gedacht, der älteren, die sich nach dem Aufbau nun langsam zurückzieht, und der jüngeren auf dem Weg in ihre Zukunft. So gesehen sind sie wie eine Klammer um die übrigen Themen: die Fusionsfrage, der Wechsel zum Geschäftsführermodell, die Abschaffung der Gemeindeversammlung. Und na-



Alice Odermatt.

türlich die Siedlungsentwicklung mit den schwierigen und langwierigen Fragen rund um die Gestaltung des Dorfkerns und der Ortsplanung.

*Das sorgt für spannenden Lese-stoff.*

Ja, all das eröffnet neue Perspektiven zum Lesen, Überdenken und

Interpretieren der Geschichte und gibt Anlass für interessanten Gesprächsstoff.

*Man war sich ja längst nicht immer einig.*

Zersiedelung beispielsweise war während Jahrzehnten ein zentraler Begriff und Streitpunkt im Zusammenhang mit der Ortsplanung. Jetzt sind die Quartiere zusammengeschlossen und reichen bis zum Dorfkern. Dass dies aber aussergewöhnlich lange nicht so war, befeuerte die Diskussionen um die Gestaltung des Dorfkerns. Adligenswil hatte bis weit ins 20. Jahrhundert die schweizweit seltene Möglichkeit, den noch wenig überbauten Dorfkern frei zu gestalten.

*Und wie ging Adligenswil damit um?*

Das löste auch immer viele Emotionen aus. Zum Beispiel die Suche nach einer idealen Strassenführung oder die beiden Siedlungsszenarien «Tropfen» und «Pulpo», die für die bauliche Entwicklung «Adligenswil – 2030» zur Verfügung standen. «Das esch e fertige Seich

gse!», hört man heute noch, während sie für andere eine willkommene Idee für offene und konstruktive Diskussionen waren. Doch mit der Abschaffung der Gemeindeversammlung und der Auflösung des Vereins Wohnliches Adligenswil fehlen nun zwei wichtige öffentliche Diskussionsplattformen. Anhand von kurzen Interviews zeige ich verschiedene Standpunkte und Perspektiven zu ausgewählten Themen.

*Welches sind für Sie die Goodies in der Broschüre?*

Die Kurzporträts von acht erfolgreichen Persönlichkeiten aus den Sparten Sport, Musik und Kunst!

OK «777 JAHRE ADLIGENSWIL»

*Das Ortsbuch und die Ergänzung kosten je 20 Franken, zusammen 35 Franken. Sie können telefonisch (041 370 72 87), per E-Mail (lisbeth.buehler@bluewin.ch) oder online (www.777-adligenswil.ch) bestellt werden. Sie werden nach Hause geliefert. Ebenfalls kann das Buch am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.*

## Veranstaltungskalender

| AUGUST    |  |   |
|-----------|--|---|
| 29.       | Samariter  | Refresher für Ersthelfer Stufe 2  |
| SEPTEMBER |  |   |
| 2.        | Bibliothek   | Buchstart-Anlass für Kinder von 1 bis 3 Jahren, 9.30 Uhr, Bibliothek                                    |
| 3.        | Ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt»                                   | Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche  |
| 5.        | Samariter  | Nothelferkurs, 8.00 bis 16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt   |
| 5.        | Adliger Markt  | 8.30 bis 12.15 Uhr, Coop-Platz  |
| 5.        | Reformierte Kirche   | «Fiire mit de Chline», 10.00 Uhr, Thomaskirche  |
| 10.       | Reformierte Kirche   | Frau trifft sich: Besuch der Ausstellung des Künstlerduos Suter, 9.00 bis 11.00 Uhr, Galerie «zsuzsa's» |
| 10.       | Samariter  | Übung Alarmgruppe 38, 19.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG                          |
| 12.       | Adliger Markt  | 8.30 bis 12.15 Uhr, Coop-Platz  |
| 14.       | Club junger Eltern   | Besuch auf dem Bio-Bauernhof, 9.00 bis 11.00 Uhr, Mooshof, Adligenswil                                  |
| 18./19.   | 777 Jahre Adligenswil  | Kirchenschatz, 10.00 bis 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin  |
| 19.       | 777 Jahre Adligenswil  | Blaulichorganisationen am Adliger Markt, 8.00 bis 16.00 Uhr, Coop-Platz                                 |
| 20.       | 777 Jahre Adligenswil  | Eröffnung des Naschgartens, 11.00 Uhr, Zentrumsweg  |
| 20.       | Reformierte Kirche   | Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag, 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin                                  |
| 22.       | Reformierte Kirche   | 60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche                          |
| 23.       | Samariter  | Monatsübung, 19.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG                                   |
| 25.       | Reformierte Kirche   | 60plus: «Gedächtnistraining im Alter», 14.30 Uhr, Thomaskirche  |
| 26.       | Adliger Markt  | 8.30 bis 12.15 Uhr, Coop-Platz  |
| 27.       | Gemeinde Adligenswil   | Abstimmungstermin zu eidgenössischen und kantonalen Vorlagen  |
| OKTOBER   |  |   |
| 1.        | Ökumenische Gruppe   | Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche  |
| 3.        | Adliger Markt  | 8.30 bis 12.15 Uhr, Coop-Platz  |
| 7.        | Bibliothek   | Wanderausstellung «Expedition ins Geschichtenland (bis 31. Oktober 2020), Bibliothek                    |
| 10.       | Adliger Markt  | 8.30 bis 12.15 Uhr, Coop-Platz  |
| 16.       | Frauenbund, ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und Asylbegleitgruppe | Café lokal-global, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche  |
| 17.       | Adliger Markt  | 8.30 bis 12.15 Uhr, Coop-Platz  |
| 17.       | Club junger Eltern   | Kleider- und Kinderartikelbörse, 9.00 bis 11.00 Uhr, Turnhalle Dorfschulhaus                            |
| 20.       | Reformierte Kirche   | 60plus: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche                                    |
| 24.       | Adliger Markt  | 8.30 bis 12.15 Uhr, Coop-Platz  |
| 25.       | Reformierte Kirche   | Abendgottesdienst mit anschliessender Lichtshow, ab 17.00 Uhr, Thomaskirche                             |
| 27.       | Bibliothek   | Papier-Workshop «Winterliche Hingucker», 18.30 bis 21.00 Uhr, Bibliothek                                |

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) (Veranstaltungen). Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

## «777 Jahre Adligenswil» startet in den Herbst

Das Coronavirus hat allen Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung gemacht – ganz besonders aber dem Organisationskomitee der 777-Jahr-Feierlichkeiten in Adligenswil. Nach den Sommerferien sind nun aber Veranstaltungen wieder möglich, und Adligenswil zieht mit einer Fülle von Highlights in den Herbst. Die unmittelbar bevorstehenden Anlässe sind im Veranstaltungskalender (siehe oben) aufgeführt. Weitere Daten und Details der Herbstveranstaltungen von «777 Jahre Adligenswil» sind auch auf Seite 13 zu finden.



Am 20. September 2020 wird der Naschgarten am Zentrumsweg eröffnet. Mit viel Liebe und sachkundigem Einsatz ist er angelegt worden.

## Handänderungen

|         |                      |  |
|---------|----------------------|--|
| GB 781  | Baldismoosstrasse 37 | Arnold Kevin, Rickenbach, an Ballard Andrew John und Tracey-Ann Louise, St. Niklausen  |
| GB 2376 | Im Zentrum 7a        | Wermelinger-Hirschi Alice, Adligenswil, an Sabotic Zehbo und Sanija, Adligenswil   |
| GB 216  | Säge                 | Galliker Pius Anton, Adligenswil, an Schaub Walter Ernst und Alice Beatrice, Meggen  |
| GB 525  | Buggenhalde 15       | Meier-Nideröst Franz Xaver und Maria Franziska, Ebikon, an Limani Qani und Gjula, Luzern, und Limani Adil und Fijaturime, Kriens |
| GB 2053 | Blankstrasse 10      | Parpan Reto, Adligenswil, an Suter Claudia und Christian, Oberarth   |
| GB 848  | Obgardistrasse 20    | Zürcher Paul und Elisabeth Maria, Horw, an Bühler Käthi Ruth, Luzern   |

## Genehmigte Bauvorhaben

|                |   |
|----------------|---|
| Bauherrschaft: | Antonio Monopoli  |
| Bauvorhaben:   | Luft-Wasser-Wärmepumpe, Sonnmattweg 3, Grundstück Nr. 1478              |
| Bauherrschaft: | Schätzle AG   |
| Bauvorhaben:   | Ersatz Balkongeländer und Fenster, Widspüel 3, Grundstück Nr. 1122      |
| Bauherrschaft: | Stefan Sigris   |
| Bauvorhaben:   | Neubau Remise und Dachsanierung Wohnhaus, Obermöösl, Grundstück Nr. 130 |
| Bauherrschaft: | Michael Häfliger  |
| Bauvorhaben:   | Neubau Schwimmbad, Obmatt 16, Grundstück Nr. 1199                       |
| Bauherrschaft: | Daniel und Edith Reichmuth  |
| Bauvorhaben:   | Umbau Einfamilienhaus, Ebnetrain 5, Grundstück Nr. 432                  |
| Bauherrschaft: | Sandra Epifanio und Daniel Wetter                                       |
| Bauvorhaben:   | Balkonanbau beim Einfamilienhaus, Sonnmattthalde 7, Grundstück Nr. 401  |
| Bauherrschaft: | Leo und Beatrice Imhof  |
| Bauvorhaben:   | Luft-Wasser-Wärmepumpe, Buggenacher 17, Grundstück Nr. 519              |
| Bauherrschaft: | Daniel und Astrid Kühne   |
| Bauvorhaben:   | Luft-Wasser-Wärmepumpe, Buggenacher 17a, Grundstück Nr. 236             |
| Bauherrschaft: | Daniel und Fabiana Rudin  |
| Bauvorhaben:   | Wohnraumerweiterung, Talrain 67, Grundstück Nr. 676                     |

## Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt: Fernando Patao Martinez, Gisela Kasparian Alvarez, Chloe Patao Kasparian und Zoe Patao Kasparian, Widspüelmatte 14.

## Gratulationen

### 75. GEBURTSTAG

|               |                                   |
|---------------|-----------------------------------|
| 3. September  | Heller Marcel, Im Zentrum 7b      |
| 15. September | Landolt Heinz, Kehlhofrain 7      |
| 24. September | Vogel Hans, Stiglisrain 1         |
| 10. Oktober   | Allgäuer Werner, Im Zentrum 7a    |
| 10. Oktober   | Kaiser Agnes, Talstrasse 8        |
| 16. Oktober   | Deflorin Jeannine, Zentrumsweg 2  |
| 18. Oktober   | Frisknecht Peter, Moosmatte 1     |
| 23. Oktober   | Camenzind Gotthard, Talstrasse 35 |

### 80. GEBURTSTAG

|               |  |
|---------------|--|
| 5. September  | Müller Bruno, Schädri 23                       |
| 21. September | Fuchs Werner, Dottenbergstrasse 10             |
| 21. September | Wang Jinshui, c/o Andreas Pichler, Ebnetrain 8 |
| 24. September | Fux Brigitte, Kuhbühl 10                       |
| 22. Oktober   | Fux Wolfgang, Kuhbühl 10                       |

### 85. GEBURTSTAG

|              |                                     |
|--------------|-------------------------------------|
| 3. September | Rebel Ruth, Zentrumsweg 3           |
| 11. Oktober  | Macheras Eleftherios, Im Zentrum 9a |
| 16. Oktober  | Petermann Ruth, Talrain 10          |
| 27. Oktober  | Buchwalder Isabella, Zentrumsweg 4  |

### 95. GEBURTSTAG

|               |                            |
|---------------|----------------------------|
| 15. September | Notz Eduard, Im Zentrum 7c |
|---------------|----------------------------|

### Über 95 JAHRE

|               |                             |
|---------------|-----------------------------|
| 15. September | Blaser Gertrud, Parkhalde 1 |
|---------------|-----------------------------|

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

## Feuerwehr

### AUGUST/SEPTEMBER

|                                  |                                |                 |
|----------------------------------|--------------------------------|-----------------|
| Offiziere Rapport                | Montag, 31. August 2020        | 19.00–21.00 Uhr |
| Fahrdienst Gr. 4                 | Dienstag, 1. September 2020    | 19.30–21.30 Uhr |
| Atemschutz                       | Donnerstag, 3. September 2020  | 19.00–22.00 Uhr |
| Kader Rapport                    | Dienstag, 8. September 2020    | 19.30–22.00 Uhr |
| Sanitätsabteilung inkl. Stufe 38 | Donnerstag, 10. September 2020 | 19.30–21.30 Uhr |
| Elektroabteilung                 | Donnerstag, 10. September 2020 | 19.30–21.30 Uhr |
| Verkehrsabteilung                | Donnerstag, 10. September 2020 | 19.30–21.30 Uhr |
| Maschinisten                     | Freitag, 11. September 2020    | 19.30–21.30 Uhr |
| Zug 1                            | Dienstag, 15. September 2020   | 19.30–21.30 Uhr |
| Atemschutz                       | Freitag, 18. September 2020    | 19.00–19.30 Uhr |
| Atemschutz                       | Freitag, 18. September 2020    | 19.30–22.00 Uhr |
| 777 Jahre Adligenswil            | Samstag, 19. September 2020    | 8.00–17.00 Uhr  |
| Weiterbildung Fahrschule         | Dienstag, 22. September 2020   | siehe Aufgebot  |
| Einführungskurs Offiziere 1      | 24./25. September 2020         | siehe Aufgebot  |
| Zug 2                            | Donnerstag, 24. September 2020 | 19.30–21.30 Uhr |
| Probealarm ELZ Pilatus           | Mittwoch, 30. September 2020   | 19.00–20.00 Uhr |

### OKTOBER

|                             |                              |                 |
|-----------------------------|------------------------------|-----------------|
| Zug 1                       | Dienstag, 13. Oktober 2020   | 19.30–21.30 Uhr |
| Zug 2                       | Donnerstag, 15. Oktober 2020 | 19.30–21.30 Uhr |
| Feuerwehr-Kommission        | Montag, 19. Oktober 2020     | 19.00–21.00 Uhr |
| Atemschutz-Geräteträger     | Dienstag, 20. Oktober 2020   | siehe Aufgebot  |
| Atemschutz-Truppführer      | Freitag, 23. Oktober 2020    | siehe Aufgebot  |
| Stufe 2 in Udligenswil      | Freitag, 23. Oktober 2020    | 19.30–22.00 Uhr |
| Fahrdienst Gr. 1            | Dienstag, 27. Oktober 2020   | 19.30–21.30 Uhr |
| Informationsanlass 2        | Freitag, 30. Oktober 2020    | 18.30–22.00 Uhr |
| Gesamte Wehr inkl. Stufe 38 | Freitag, 30. Oktober 2020    | 19.30–22.00 Uhr |

## Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume «Knöpflistube»), Zugang unterer Schulhausplatz) Udligenswilerstrasse 2, jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung: 3. und 17. September 2020, 8. und 22. Oktober 2020

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin. Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr. E-Mail: [mvb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch) Homepage: [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder [www.muetterberatung-luzern.ch](http://www.muetterberatung-luzern.ch)

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern: Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr ohne Voranmeldung. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie mit uns einen Termin vereinbaren.

**Adligenswil**  
stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft

### Nächste Ausgaben

|                   |   |
|-------------------|---|
| Redaktion         | Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Mia Belser   |
| Redaktionsadresse | Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, <a href="mailto:info@adligenswil.ch">info@adligenswil.ch</a> |
| Druck             | DZZ Druckzentrum Zürich AG  |
| Ausgabe Nr. 219   | Freitag, 23. Oktober 2020   |
| Ausgabe Nr. 220   | Freitag, 11. Dezember 2020  |
| Redaktionsschluss | Sonntag, 4. Oktober 2020  |
|                   | Sonntag, 22. November 2020  |